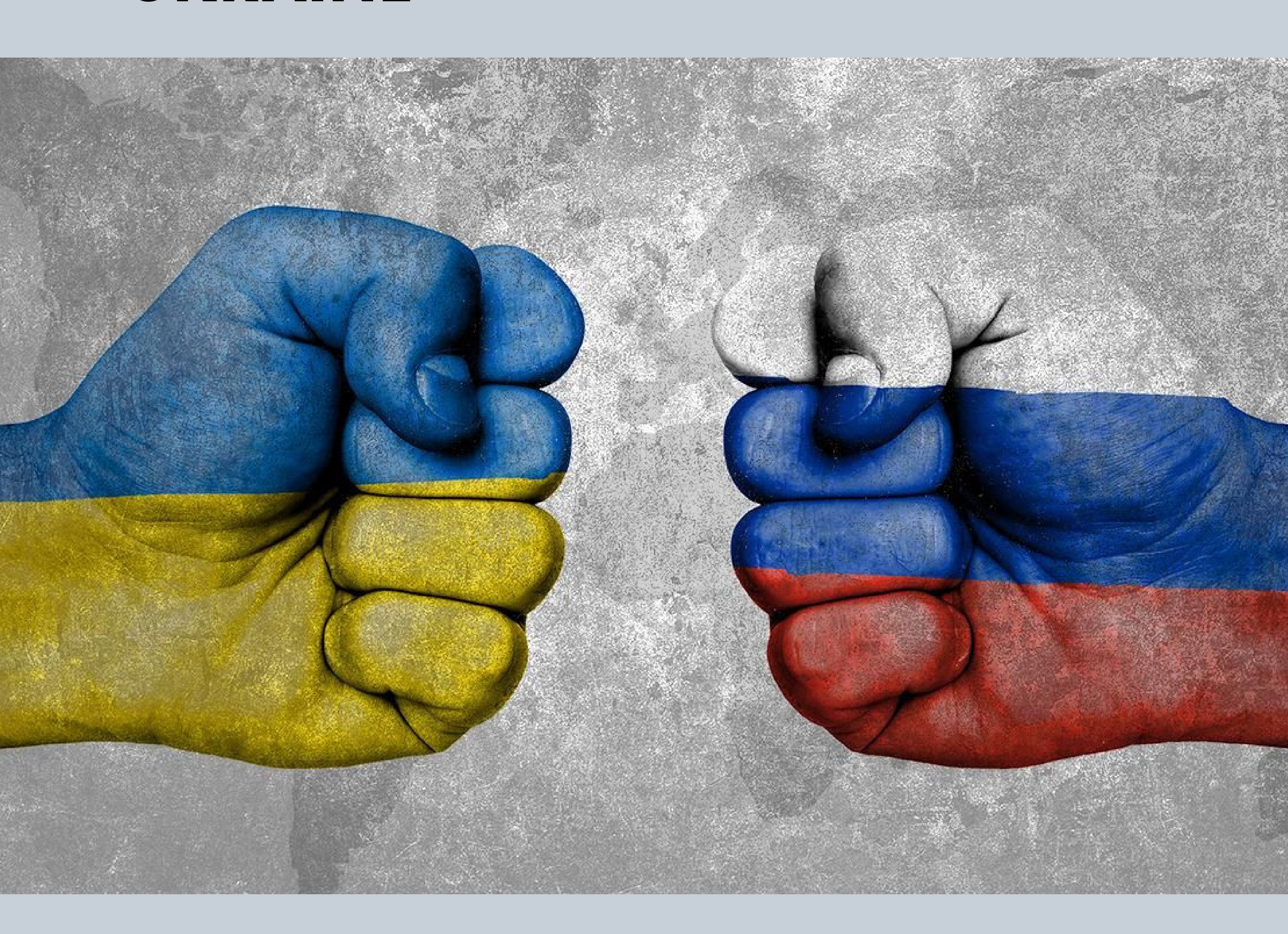
2014 - 2022

«ENT-NAZI-FIZIERUNG»

HINTERGRÜNDE DER MILITÄRISCHEN AKTION IN DER UKRAINE



Veroníka Naidenova
Übersetzung, Redaktion, Gestaltung

INHALTS-VERZEICHNIS



INHALTS-VERZEICHNIS

INHALTS-VERZEICHNIS

01 RUSSLANDS HANDLUNGSGRUND NR. 1: STAATSNAZISMUS, VERFOLGUNG UND ERMORDUNG VON RUSSISCHSPRACHIGEN

1.1 Die ukrainische Armee bombardiert seit 8 Jahren Städte in den Volksrepubliken Donezk und Lugansk, Zivilisten werden getötet

28.07.2014

Beschuss eines Pflegeheims in Lugansk 28.07.2014, hilflose alte Menschen getötet [https://www.youtube.com/watch?v=Q8XcymfIBcU]



20.07.2014

Mörserbeschuss eines Strandes in Avdejewka 20.07.2014 [https://www.youtube.com/watch?v=yxLRXoWxxmM]



31.07.2014

31.07.2014 Orthodoxer Priester bei Beschuss von Luhansk getötet [https://vk.com/wall-61706629_2882005?reply=2882011]



01 RUSSLANDS HANDLUNGSGRUND NR. 1: STAATSNAZISMUS, VERFOLGUNG UND ERMORDUNG VON RUSSISCHSPRACHIGEN

13.08.2014

Beschuss von Lugansk 13.08.2014 [https://newsmailby.wordpress.com/2014/08/22/zhertvy-varvarskogo-artobstrela-luganska-karatelyami-xunty-foto-18- novorossiya-ukraina-lugansk/]



23.08.2014

Granatenbeschuss in Donezk 23.08.2014 [https://my.mail.ru/mail/ve-ra-2/video/1037/8828.html?from=videoplayer&currentReferrer=https://yastatic.net]



23.08.2014

Granatenbeschuss in Donezk 23.08.2014 [https://my.mail.ru/mail/ve-ra-2/video/1037/8828.html?from=videoplayer&currentReferrer=https://yastatic.net]



01 RUSSLANDS HANDLUNGSGRUND NR. 1: STAATSNAZISMUS, VERFOLGUNG UND ERMORDUNG VON RUSSISCHSPRACHIGEN

01.10.2014

Beschuss von Donezk 01.10.2014 [https://my.mail.ru/mail/cristall-26/video/12828/20413.html]



24.01.2015

Beschuss von Mariupol 24.01.2015 []https://www.youtube.com/watch?v=DF2VF5HjRuw



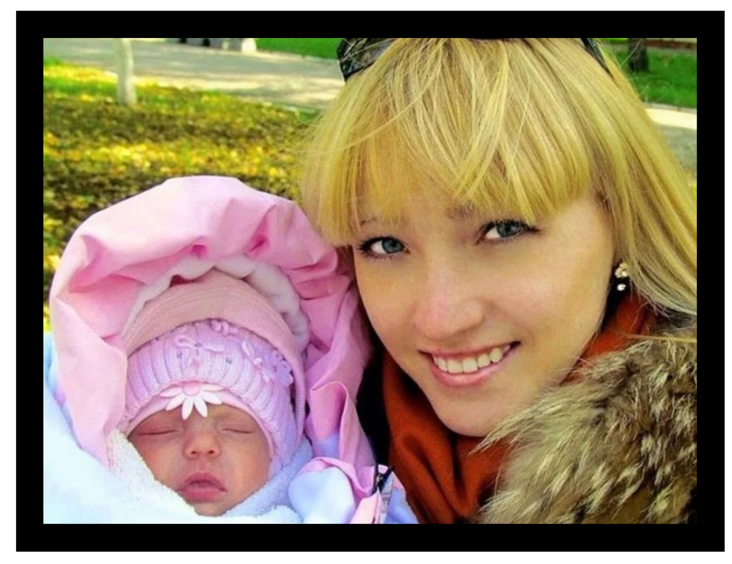
24.01.2015

Beschuss von Mariupol 24.01.2015 []https://www.youtube.com/watch?v=DF2VF5HjRuw



DAS UKRAINISCHE MILITÄR HAT IN DEN JAHREN 2014-2021 IN DER VRD UND VRL ÜBER 150 KINDER GETÖTET UND NOCH VIEL MEHR VERWUNDET.

Am **27.07.2014** wurden die zentralen Straßen von Gorlovka (Horlivka) von ukrainischen bewaffneten Verbänden mit Grad-Raketenwerfern beschossen. Infolgedessen wurden 20 Zivilisten, darunter vier Kinder, auf der Straße getötet. Dieser Tag wurde zu einem Trauerdatum und ging als „**Blutsonntag**" in die Geschichte der Stadt ein.



Kristina Zhuk, 23, wurde während des Beschusses von Gorlovka (Horlivka) zusammen mit ihrer 10 Monate alten Tochter Kira, die sie im Arm hielt, getötet. Sie rannte mit ihrer Tochter auf dem Arm und versuchte zu entkommen. Nach ihrem Tod wurde Kristina Zhuk als „Gorlowskaja Madonna" („Die Madonna von Gorlowka") bekannt. ^9,10,11

^9 https://news-front.info/2019/07/27/dnr-rassledovanie-obstrela-vsu-gorlovki-27-07-2014-iz-rszo-grad/

"DIE MADONNA VON GORLOWKA"

Zwei Jahre nach der Tragödie, am 27.07.2016, wurde ein Interview mit der Mutter von Kristina Zhuk online veröffentlicht.
Das schreibt sie über diese Ereignisse: „Ich fragte sie: „Kristina, wo bist du?" - „In der Parkanlage", antwortete sie. - „Bleibt, wo ihr seid", antwortete sie, „und kaum hatte ich das gesagt, wurde der Platz mit Grad bombardiert.
Es war die erste Bombardierung der Stadt durch diese Maschinen. Eine Explosion nach der anderen, Feuer, Rauch und das wars. Die Welt schwamm vor meinen Augen. Ich rannte aus meiner Wohnung auf die Straße und schrie: „Kira! Kristina! Kira! Kristina!"
Als ich dort ankam, war der Platz ruhig. Konnte die Kinder nicht finden. Während ich über die Granatenkrater fiel, durchwühlte ich das Gras mit meinen Händen, suchte nach Spielzeug, fand es aber nicht, und dachte, es sei alles in Ordnung. Mein einziger Gedanke war, dass sie in einem Luftschutzkeller waren." ^12

^10 https://news-front.info/2019/07/27/dnr-rassledovanie-obstrela-vsu-gorlovki-27-07-2014-iz-rszo-grad/

^11 https://rurik-l.livejournal.com/3930894.html



DIE KINDER

Fotos von toten und verwundeten Kindern in Donbass, 2014-2022:









#SAVEDONBASSCHILDREN

Fotos von toten und verwundeten Kindern in Donbass, 2014-2022:



#SAVEDON BASSPEOPLE



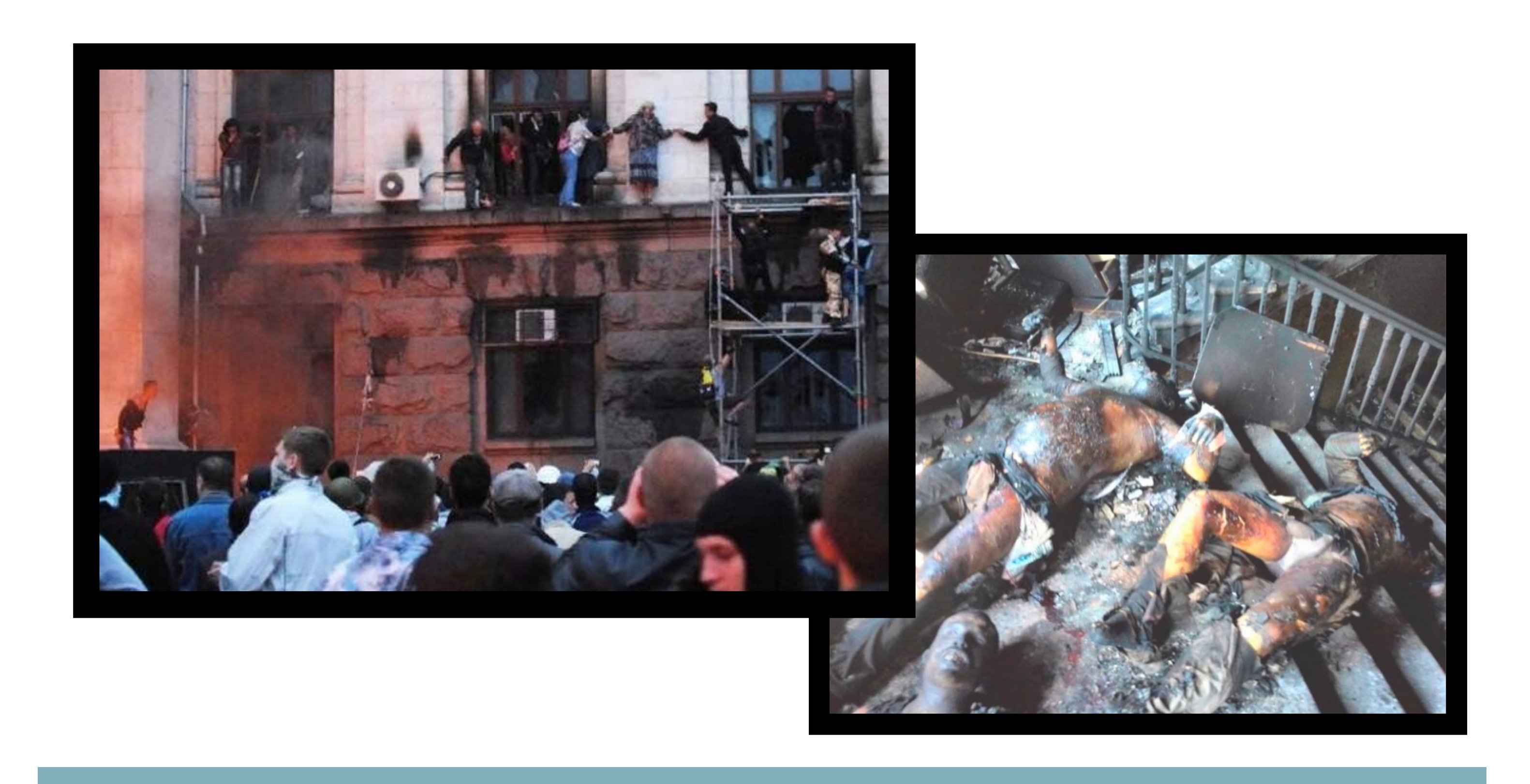
Im September 2014 erschoss die Nationalgarde zwei Jugendliche in Mariupol, weil sie sie fälschlicherweise für Schützen hielten.

[http://voicesevas.ru/news/yugo-vostok/5047-v-mariupole-nacgvardiya-rasstrelyala-dvuh-podrostkov.html]

Die „Allee der Engel“ Gedenktafel der gestorbenen Kinder von Donbass

[Mit Name, Alter]

1.3 RUSSISCHSPRACHIGE MENSCHEN WURDEN IM GEWERKSCHAFTSHAUS VORSÄTZLICH VERBRANNT (ODESSA, 02.05.2014). DIE GRÄUELTAT WIRD NICHT UNTERSUCHT



Am 02.05.2014 brannten Radikale der in Russland verbotenen extremistischen Organisation „Rechter Sektor“ und der so genannten „Maidan-Selbstverteidigung“ bei Massenkundgebungen gegen die neuen Behörden in Odessa ein Zeltlager am Kulikovo-Pole nieder, und nachdem die Menschen in das Gewerkschaftshaus geflüchtet waren, wurde auch dieses in Brand gesteckt, wobei Dutzende von Menschen getötet wurden ^19,^20.

[^19 https://rusidea.org/25050205
^20 https://pantv.livejournal.com/1498901.html]

2.MAI 2014



Eine Frau am Aufzugsschacht, die keine Kleidung unter der Taille hat. Wahrscheinlich wurde sie vergewaltigt und dann mit einem brennbaren Gemisch am Kopf übergossen und verbrannt.



Das gruseligste Bild. Wahrscheinlich eine schwangere Angestellte. Es gibt Menschen, die an Tagen, an denen die Institutionen nicht geöffnet sind, die Büros reinigen und die Blumen gießen. Sie wurde mit einem elektrischen Kabel erdrosselt. Sie hat versucht, sich zu wehren - da liegt eine heruntergefallene Blume auf dem Boden.

1.4. UKRAINISCHE MILITÄREINHEITEN UND FREIWILLIGE FOLTERN, ENTFÜHREN UND VERGEWALTIGEN AUF DEM GEBIET DER VRD UND VRL ^21,22,23,24,25

Über Jahre hinweg haben die ukrainischen Soldaten, vor allem die vom „Asow"-Batallion die Wohnräume der Bürger gestürmt und geplündert. Ein spezieller Satz hat sich bei den Menschen im Donbass eingeprägt: „Девки есть?»... „Mädels da` ?" Diese hat man versucht so gut zu verstecken, wie möglich, um sie vor (Maßen-)Vergewaltigungen und Entstellung zu retten.



^21 https://antimaydan.info/2019/07/21_nacisty_xxi_veka_zverskie_prestupleniya_ukrainskih_nacionalistov_v.html
^22 https://antifashist.com/item/amnesty-international-obvinila-ukrainu-v-voennyh-prestupleniyah.html
^23 https://rg.ru/2014/09/24/karateli-site.html
^24 https://sakhapress.ru/archives/189605
^25 https://www.youtube.com/watch?v=dJCd4o4Nn1E&t=61s

1.5. IN DER UKRAINE WERDEN MENSCHEN FÜR DAS SPRECHEN AUF RUSSISCH VERPRÜGELT

- Straßenmusiker in Lviv, die Lieder auf Russisch vortrugen, wurden verprügelt ^26 ^27
- Frauen in Kiew und Saporoshje wurden verprügelt, weil sie Russisch sprachen ^28 ^29
- im Dorf Buimer in der Nähe von Sumy wurde ein behinderter Binnenvertriebener aus dem Donbass geschlagen, weil er Russisch sprach (Juli 2018) ^30
- in der Stadt Kamenskoje (ehemals Dniprodzerzhinsk), Region Dnipropetrowsk, wurde ein Taxifahrer verprügelt und ins Bein geschossen, weil er Russisch sprach (Mai 2017) ^31

^26 https://eadaily.com/ru/news/2021/03/06/yunaya-lvovyanka-poradovalas-izbieniyu-za-pesnyu-na-russkom-yazyke (März 2021)
^27 https://iz.ru/1262808/2021-12-10/vo-lvove-izbili-ispolniavshikh-pesni-na-russkom-muzykantov (Dezember 2021)
^28 https://lenta.ru/news/2020/02/09/russ/ (Februar 2020)
^29 https://antifashist.com/item/v-zaporozhe-patrioty-izbili-zhenshhinu-za-russkij-akcent.html (Juni 2015)
^30 https://www.ntv.ru/novosti/2044160/
^31 https://rossaprimavera.ru/news/byl-izbit-i-podstrelyan-za-chto-govoril-po-russki

1.6. WEGEN DER RUSSISCHEN SPRACHE ENTLASSEN, ARBEIT VERWEIGERT ^32,33

Der Frontsänger der Band „Vopli Vidoplyasova“, Oleg Skrypka, sagte in einem Interview im April 2017, dass er nur ukrainischsprachige Mitarbeiter für sein Team einstellt. Er stellte fest, dass Menschen, die kein Ukrainisch sprechen, „jedes Recht haben, sich anderswo Arbeit zu suchen“.
Skrypka sagte auch: „Menschen, die nicht Ukrainisch lernen können, haben einen niedrigen IQ, solche Menschen werden als zurückgeblieben diagnostiziert. Wir sollten sie trennen, weil sie sozial gefährlich sind, wir sollten ein Ghetto für sie schaffen. Und wir werden ihnen helfen, so wie wir Menschen mit Problemen helfen, wir werden ihnen auf freiwilliger Basis „Vladimirsky Central“ (Altes Lied über ein bestimmtes Bahnhof. Gemeint, dass diese Menschen nach Russland abhauen sollen) vorsingen.“^34

^32 https://iz.ru/1126060/2021-02-17/na-ukraine-za-ispolzovanie-russkogo-iazyka-uvolili-ofitciantku, https://inosmi.ru/20210218/249169893.html (Februar 2021)
^33 https://lenta.ru/news/2021/02/22/language/ (Februar 2021)
^34 https://life.pravda.com.ua/culture/2017/04/20/223718/

1.7. UKRAINISCHE BEHÖRDEN LEGALISIEREN VERFOLGUNG

Über alle 8 Jahre, weigerte sich die ukrainische Regierung ihre Versprechen und Zusagen, u.A. Minkser Abkommen, einzuhalten.

Am **16. Juli 2019** trat in der Ukraine das Gesetz „Über die Gewährleistung des Funktionierens der ukrainischen Sprache als Staatssprache“ in Kraft, wonach der Dienstleistungssektor ausschließlich auf die ukrainische Sprache umstellen und Kunden nur auf deren Wunsch in einer anderen Sprache bedienen muss. ^35,36
Abschaffung der russischsprachigen Schulen im Jahr 2020 (im März 2020 unterzeichnete Wolodymyr Selensky das Gesetz „Über die vollständige allgemeine Mittelschulbildung“, das die Abschaffung der russischsprachigen Schulen im Land ab September 2020 vorsieht). ^37,38

24.05.2017 Der Abgeordnete der Radikalen Partei, Ihor Mosiychuk, schlug in einer Diskussion über die Sprachenpolitik im Fernsehsender ZIK vor, sich an den Handlungen Nazideutschlands zu orientieren. ^39

24.04.2018 Der Sekretär des ukrainischen Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Oleksandr Turtschynow, veröffentlichte auf seiner Website einen Essay darüber, dass die Klassiker der russischen Literatur dazu beitragen würden, „das Wesen der russischen Seele zu offenbaren“, dass die Russen eine totalitäre Form der Staatlichkeit brauchen würden und dass der Krieg für die Russen zu einer Form der Selbstverwirklichung geworden sei. ^40

14.06.2020 Das ukrainische Kulturministerium entschied sich für einen Kandidaten für den neuen Sprachenbeauftragten und schlug Swjatoslaw Litinskij vor, einen höchst verhassten Aktivisten aus Lemberg, der Russen als „Schweinehunde“ bezeichnete. ^41

23.06.2018 Irina Farion forderte einen „Fußtritt in den Kiefer für die russische Sprache“ ^42.

^35 https://lenta.ru/news/2020/12/02/zapret/
^36 https://www.poltavacity.top/2019/04/zakon-ukrainy-ob-obespechenii-funkcionirovaniya-ukrainskogo-yazyka-kak- gosudarstvennogo/#st0
^37 https://lenta.ru/news/2020/09/08/derus/
^38 http://w1.c1.rada.gov.ua/pls/zweb2/webproc4_1?pf3511=66333
^39 https://ria.ru/20170524/1495027452.html
^40 https://lenta.ru/news/2018/04/24/turch
^41 https://www.rubaltic.ru/news/nazyval-russkikh-svinosobakami-yazykovym-ombudsmenom-ukrainy-predlozhili- naznachit-lvovskogo-radikal
^42 https://www.vesti.ru/article/1494696

05.08.2020 Irina Farion sagte, die russischsprachigen Bürger der Ukraine stünden „außerhalb des historischen Paradigmas des Landes“. „Ihre historische Heimat ist Moscovia, ich möchte wirklich, dass sie sich dort wohlfühlen. Sie packten ihre Koffer und gingen dorthin“. „Sie erschießen uns mit ihrer Sprache“. ^43

30.10.2021 Irina Farion sagte, der Schriftsteller Nikolai Gogol sei wegen der russischen Sprache „verrückt geworden“ und gestorben. ^44

Am 01.07.2021 verabschiedete die Werchowna Rada ein Gesetz „Über die indigenen Völker der Ukraine“, wobei die Russen nicht zu den indigenen Völkern gehörten. ^45,46

1.8 DIE UKRAINISCHEN BEHÖRDEN BETRACHTEN DIE BEWOHNER DER VRD UND VRL ALS „ABSCHAUM“.

In einem Interview mit der BBC im April 2019 beschrieb der ukrainische Minister für Sozialpolitik Andriy Reva die Bewohner der VRD und VRL wie folgt: „Alle, die pro-ukrainisch waren, sind gegangen. Und diejenigen, die zwei Renten bekommen wollen - dort und hier - sollen sich gedulden. Ich habe überhaupt kein Mitleid mit ihnen. Ich habe Mitleid mit den Soldaten und Offizieren und ihren Familien, die dort für diesen Abschaum getötet wurden.“ Im Jahr 2014 sprach Selensky, der spätere Präsident der Ukraine, mit dem ukrainischen Militär, das im Donbass eine Strafaktion durchführte. Selensky sagte von der Bühne aus: „Männer, ich verneige mich vor euch, weil ihr uns vor allem Abschaum schützt!“ ^47

^43 https://www.rbc.ru/rbcfreenews/5f29e4749a79477d42eb7de0
^44 https://lenta.ru/news/2021/10/30/yazyk
^45 https://meduza.io/cards/russkie-ne-popali-v-chislo-korennyh-narodov-ukrainy-kak-tak
^46 https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/1616-20#Text
^47https://aif.ru/politics/world/mrazi_i_nepolnocennye_chto_kievskie_politiki_dumayut_o_zhitelyah_donbassa

1.9 FASCHISTISCHE ORGANISATIONEN EXISTIEREN OFFIZIELL IN DER UKRAINE

In der Ukraine wurde eine große Anzahl von Nazi-Organisationen gegründet.

„Stepan Banderas Dreizack“

Im November-Dezember 2013 bildete Trident das Rückgrat der während des Euromaidan gebildeten rechtsradikalen Organisation **„Rechter Sektor“.**







„Die Organisation der ukrainischen Nationalisten“ (OUN)

Die Nachfolgeorganisation der ukrainischen nationalistischen politischen Organisation, die von den 1920er bis zu den 1950er Jahren aktiv war. Ihre Kämpfer nahmen während der Konflikte in Tschetschenien aktiv an Kampfhandlungen auf Seiten der tschetschenischen Banden teil.



„Ukrainische Aufständische Armee“ (UPA)

Die Ukrainische Aufständische Armee (UPA), eine Einheit der Organisation Ukrainischer Nationalisten (OUN), die von Mitstreitern Stepan Banderas auf einer Sonderkonferenz im Oktober 1942 gegründet wurde. Mitglieder der Organisation waren während der Konflikte in Tschetschenien aktiv an Kampfhandlungen auf der Seite tschetschenischer Banden beteiligt.

„Rechter Sektor“

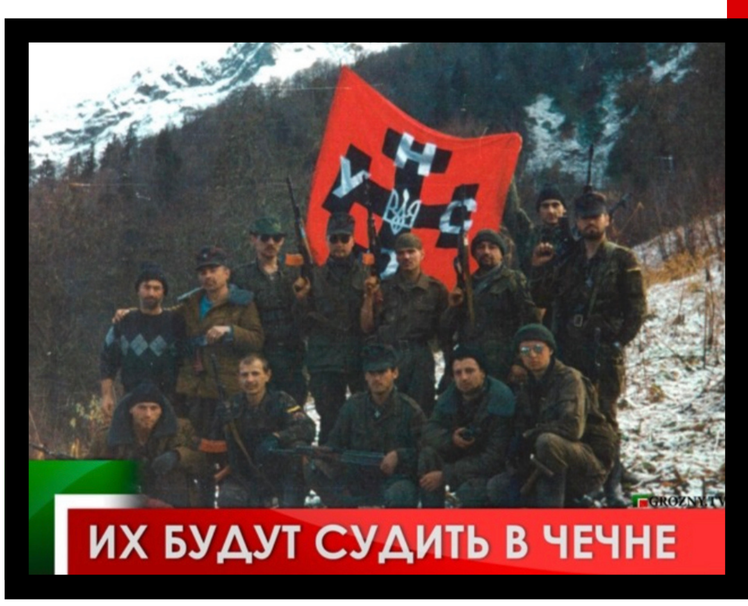
Ein Zusammenschluss von Aktivisten aus nationalistischen rechtsextremen Organisationen, der während des Maidan in Kiew (Dezember 2013-Februar 2014) gegründet wurde. Sie wurde erstmals am 1. Dezember 2013 durch ihre Beteiligung an Zusammenstößen mit internen Truppen und Spezialeinheiten des ukrainischen Innenministeriums, die das Gebäude der Präsidialverwaltung bewachten, und an der Beschlagnahmung mehrerer Verwaltungsgebäude bekannt. ^48

Ein UN-Bericht (2016) über außergerichtliche, summarische und willkürliche Hinrichtungen stuft den Rechten Sektor als „gewalttätige Miliz ein, die dank hochrangiger offizieller Duldung und nahezu ungestraft als unabhängige Kraft agiert“.





^48 https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%9F%D1%80%D0%B0%D0%B2%D1%8B%D0%B9_
%D1%81%D0%B5%D0%BA%D1%82%D0%BE%D1%80





„UNA-UNSO“

Eine Partei des „integralen Nationalismus“ und des Antisemitismus. Sie war Teil der politischen Partei „Rechter Sektor“, die auf ihrer Plattform gegründet wurde. ^49 Die Partei kämpfte auf der Seite der tschetschenischen Banden.





„Kortschinskys Bruderschaft“

Anführer Dmytro Oleksandrovych Korchynsky - einer der Ideologen des Rechten Sektors. Von 1996 bis 2003 nahmen Korchinskii und seine Mitstreiter an den Militäraktionen in Tschetschenien auf der Seite der Militanten teil.

^49 https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%A3%D0%9D%D0%90-%D0%A3%D0%9D%D0%A1%D0%9E

„Misanthropic Division„ (MD)

Ein internationales militantes (meist ukrainisches) Neonazi-Netzwerk mit faschistischen Paraphernalia (Hakenkreuze, „SS“- und Wehrmachtsuniformen usw.), das unter den Slogans „Tod für Russland! (Russland auf der „MD“-Flagge mit einem Hakenkreuz mit kleinem Buchstaben), „Heil Hitler!“.

Misanthropic Division hat Niederlassungen in 19 Ländern gegründet, darunter Russland, Weißrussland, die Ukraine, Deutschland, Frankreich, Polen, England und andere europäische Länder. Der mutmaßliche Anführer der Organisation, Dmitry Pavlov, und seine Mitarbeiter verbreiten in den sozialen Medien rassistisches und neonazistisches Gedankengut, rufen öffentlich zu Terrorismus und Extremismus auf, „schüren Hass und Feindseligkeit gegenüber einer Reihe von Nationalitäten und beziehen sich respektlos auf die Tage des militärischen Ruhms und denkwürdige Daten in Russland, die mit der Verteidigung des Vaterlandes in Zusammenhang stehen“.





Schema der internationalen Beziehungen von „Misanthropic Division“ [50]



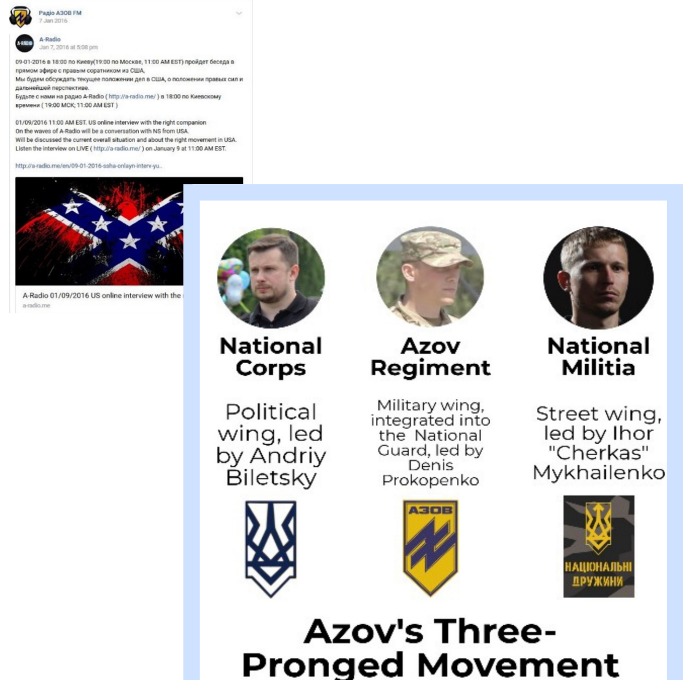
[50] https://web.archive.org/web/20170620215802/ https://ukrainiancrusade.blogspot.com/2015/03/14-points-of- misanthropic-division.html

1.10. DER NATIONALSOZIALISMUS IN DER UKRAINE WIRD AUF STAATLICHER EBENE UNTERSTÜTZT

Am 13. Juni 2021 fand in Kiew die Trauerfeier für Orest Vaskul, einen ehemaligen Angehörigen der SS-Division „Galizien", statt. Ein Präsidialregiment nahm an der Beerdigung teil. ^51

Das zu den ukrainischen Streitkräften gehörende Bataillon „Asow" stand in Kontakt mit einem amerikanischen Mitglied einer „terroristischen nationalsozialistischen Organisation" ^52





Am 1. September 2021 veröffentlichte der Verlag der Werchowna Rada das Buch „Taras Bulba-Borovets: Wir können unseren Kampf nicht eine Minute lang aufgeben". Die gepriesene Publikation ist dem Nazi-Kriegsverbrecher, Hilfspolizeikommandanten und Pogrom-Ataman Bulba-Borovets gewidmet. **Das Buch wurde vom Ministerium für Kultur und Informationspolitik der Ukraine zur Verteilung in ukrainischen Bibliotheken erworben.** Die Beteiligung von Bulba-Borovets an Verbrechen gegen die Menschlichkeit und an der Ausrottung der Juden wird in dem Buch jedoch nicht erwähnt. ^53

^51 https://vesti.ua/strana/prezidentskij-polk-uchastvoval-v-pohoronah-veterana-ss https://nk.org.ua/politika/v-glavnom-sobore-ptsu-ustroili-proshchanie-s-chlenom-divizii-ss-galichina-pri-uchastii-prezidentskogo-polka-00456065
^52 https://ru.bellingcat.com/novosti/ukraine/2019/02/27/azov-defend-the-white-race/
^53 https://vesti.ua/opinions/minkult-zakupaet-dlya-bibliotek-knigu-o-natsistskom-voennom-prestupnike

2.1 DIE UKRAINE HATTE DIE MÖGLICHKEIT UND DEN WUNSCH, ATOMWAFFEN ZU BAUEN UND GEGEN RUSSLAND EINZUSETZEN.

Am **19. Februar 2022** gab Selensky auf einer Konferenz in München seine Absicht bekannt, das Budapester Memorandum aufzukündigen. Dies ist das einzige Dokument, das die Entwicklung, die Verbreitung und den Einsatz von Atomwaffen in der Ukraine verbietet. ^54,55,56

m Jahr 2015 antwortete der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine, Oleksandr Turchynow, auf eine Frage nach der Möglichkeit der Schaffung einer „**dreckigen“ Atombombe**: „Wir werden alle uns zur Verfügung stehenden Mittel nutzen, auch um wirksame Waffen zu schaffen.“ ^57

Der frühere ukrainische Vertreter bei der NATO, Generalmajor Petro Garaschtschuk, erklärte, Kiew verfüge über die intellektuellen, organisatorischen und finanziellen Fähigkeiten zum Bau eigener Atomwaffen. ^58

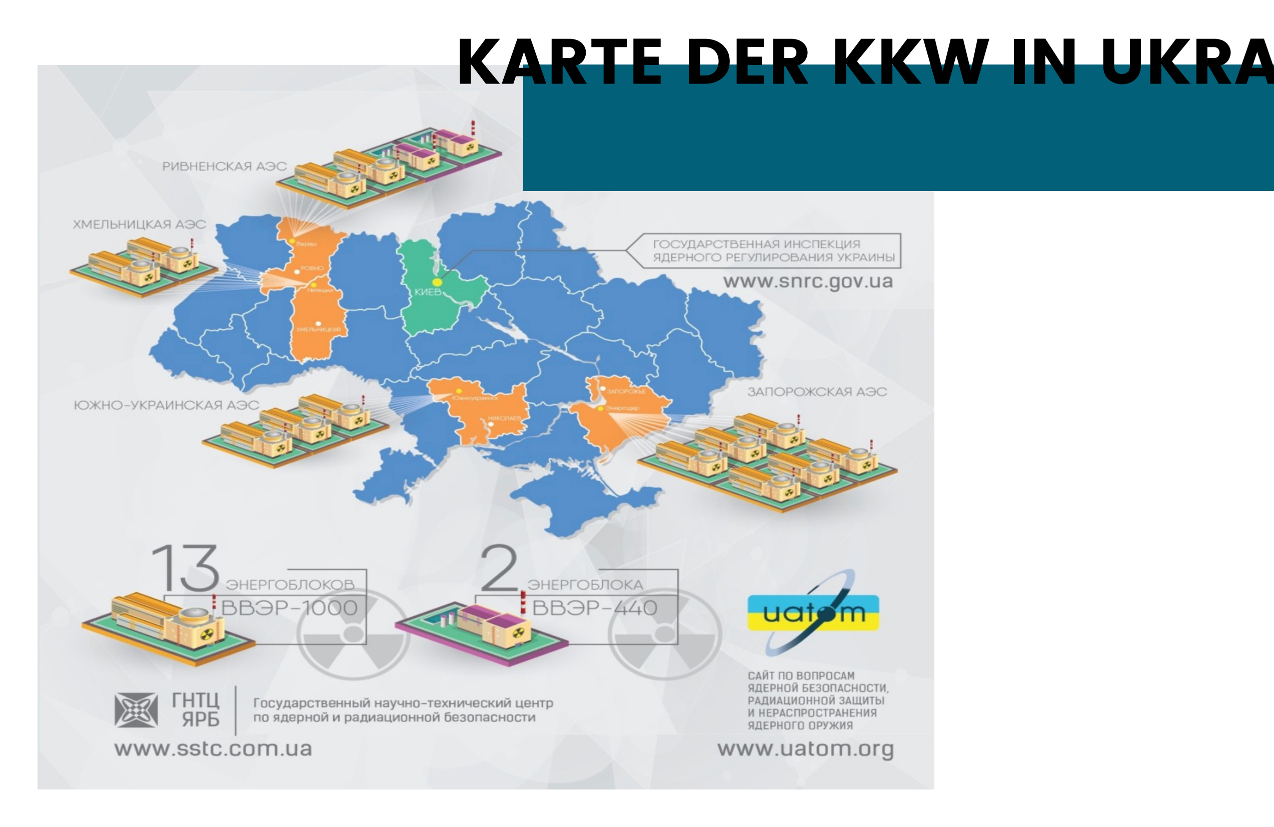
Im Jahr 2021 sagte der **ukrainische Botschafter in Berlin**, Andriy Melnyk, im Deutschlandfunk, dass die Ukraine ihren nuklearen Status wiedererlangen müsse, falls das Land der NATO nicht beitreten sollte. ^59

Nach Ansicht des russischen Atomphysikers Aleksandr Borovoy ist die Ukraine in der Lage, mit den vorhandenen Kapazitäten eine **„schmutzige“ Atombombe** zu bauen, deren Material als abgebrannter Kernbrennstoff aus den ukrainischen Kernkraftwerken verwendet werden könnte. ^60

Die Kernenergie in der Ukraine besteht aus 4 in Betrieb befindlichen Kernkraftwerken (Riwne, Saporischschja, Chmelnizk und Südukraine) mit 15 Blöcken verschiedener Typen. Dazu gehört auch das KKW Tschernobyl, das derzeit noch nicht vollständig abgeschaltet ist. ^61,62

^54 https://www.facebook.com/watch/live/?ref=watch_permalink&v=675934460255945
^55 https://t.me/dom_channel/5298
^56 https://t.me/mig41/12709
^57 https://t.me/mig41/12709
^58 https://iz.ru/821730/2018-12-09/na-ukraine-zaiavili-ob-unikalnykh-vozmozhnostiakh-po-sozdaniiu-iadernogo- oruzhiia
^59 https://iz.ru/1151903/2021-04-15/na-ukraine-predupredili-zapad-o-zhelanii-vernut-iadernyi-potentcial
^60 https://yandex.ru/turbo/vz.ru/s/news/2022/2/21/1144868.html
^61 https://www.atom.gov.ua/ru/
^62 https://www.uatom.org/ru/obschie-svediniya

KARTE DER KKW IN UKRAINE



Die ukrainischen Kernkraftwerke werden von dem staatlichen Unternehmen NAEK „Energoatom“ betrieben, modernisiert und gewartet, das seine Beziehungen zu den russischen Unternehmen von 2018 bis 2021 **vollständig beendet** hat. Die wichtigsten Partner des NAEK „Energoatom“ sind US-amerikanische Unternehmen und die US-Regierung, mit denen das Zentrallager für abgebrannte Brennelemente (CSFFSF, die „Sperrzone“ des KKW Tschernobyl) im Jahr 2020 gebaut wurde. ^63,64,65,66,67

Im Jahr **2018** wurde berichtet, dass die ukrainische Armee bald die neuesten Raketen erhalten soll - das Raketensystem “Olha“ und den Marschflugkörper „Neptun“, die vom ukrainischen Konstruktionsbüro „ Luch “ entwickelt werden. ^68

Die oben erwähnten offiziellen Informationen über die Zusammenarbeit der Ukraine mit den Vereinigten Staaten im Bereich der Entsorgung nuklearer Abfälle deuten darauf hin, dass in der Ukraine bewusst eine Infrastruktur zur Herstellung von Technologien für die Produktion von Kernwaffen oder von Material für solche Waffen aufgebaut wird.

Angesichts der großen ukrainischen Konstruktionsbüros und Produktionsstätten für militärische Ausrüstung und Raketenwaffen ist klar, dass die Ukraine über ausreichende Mittel verfügt, um Pläne zur Entwicklung von Raketenwaffen und Systemen mit Nuklearsprengköpfen umzusetzen.

^63 https://www.atom.gov.ua/ru/actvts-16/konsorcium_ukrainskij_modul-232
^64 https://www.atom.gov.ua/ru/about-6/missia-7
^65 https://www.atomic-energy.ru/news/2019/05/21/94769
^66 https://companion.ua/enerhoatom-ne-khochet-sotrudnychat-s-rossyei-kasatelno-yadernoho-toplyva/
^67 http://www.energoatom.com.ua/ua/press_centr-19/novini_kompanii-20/p/energoatom_ostatocno_vidmovivsa_vivoziti_vidprac_ovane_aderne_palivo_do_rf-46706
^68 https://www.bbc.com/ukrainian/features-russian-43047717

2.2 AUSLÄNDISCHE STAATEN PUMPEN DIE UKRAINE MIT WAFFEN VOLL, AUCH FÜR OFFENSIVE OPERATIONEN, NICHT FÜR DIE LANDESVERTEIDIGUNG.

Seit 2016 werden letale Waffen an die Ukraine geliefert

Washington hat der Ukraine in den letzten sieben Jahren **mehr als 2,5 Milliarden Dolla**r an Militärhilfe zur Verfügung gestellt, darunter auch tödliche Waffen, von verschiedenen Gewehren bis zu bereits **drei** Lieferungen von Javelin-Panzerabwehrsystemen. ^69

Von dort wurden Granatwerfer PSRL-1 und Barrett-Scharfschützengewehre geliefert. Letztere wurden nach Angaben von „Donbass.Realii“ in einer Größenordnung von hundert Stück gekauft, aber noch nicht an die Einheiten ausgeliefert. Die Türkei sollte 50 BMG-Munition für diese Waffen liefern. ^70,71

Im Jahr 2018. Das Pentagon hat bereits tödliche Waffen an die Ukraine geschickt: 35 FGM-148 Javelin-Panzerabwehrraketensysteme und 210 Raketen für die Ukraine. ^72

Die Marine wollte im Jahr 2021 drei Patrouillenboote der Island-Klasse von den USA erhalten. **Im Gegensatz zu früheren Schiffen werden diese Schiffe mit Waffen geliefert**. ^73

Darüber hinaus genehmigten die USA den Verkauf moderner Mark VI-Kampfboote an die Ukraine. Die Ukraine sollte sechs dieser Boote im Rahmen des Militärhilfeprogramms kostenlos erhalten.

> **Im Jahr 2022 sei eine Lieferung von Rüstungsgütern im Wert von rund 200 Millionen Dollar in der Ukraine eingetroffen**, sagte ein Vertreter des US-Außenministeriums. Dies ist bereits die **zweite** Waffenlieferung an die Ukraine in jüngster Zeit, und **nicht die letzte**. Nach Angaben des Außenministeriums handelt es sich um tödliche Waffen und Munition. Darunter befinden sich auch Raketen für tragbare Panzerabwehrsysteme vom Typ Javelin, die **2018 an Kiew übergeben wurden**. Außerdem sahen die Presse und die Nutzer sozialer Medien auf dem Bild SMAW-D-Granatwerfer, die für **die Bekämpfung von befestigten Bunkern und Bunkeranlagen** (Offensivwaffen) bestimmt sind. ^74

^69 https://www.gazeta.ru/politics/2021/10/29_a_14149573.shtml
^70 https://topwar.ru/179862-zakupki-vooruzhenij-dlja-ukrainskoj-armii-v-2021-godu.html
^71 https://gordonua.com/news/war/poltorak-ukrainskaya-armiya-poluchila-ot-ssha-bolee-tysyachi-priborov-nochnogo- videniya-ozhidaetsya-eshche-odna-partiya-148000.html
^72 https://www.gazeta.ru/army/2021/07/27/13806854.shtml
^73 https://ru.krymr.com/a/vooruzheniye-ukrainskaya-armiya-tehnika-2021-god/31023114.html
^74 https://www.bbc.com/russian/news-60077654

Darüber hinaus haben die USA Estland, Litauen und Lettland im Januar 2022 offiziell erlaubt, Waffen aus US-Produktion an die Ukraine zu liefern. Estland plante die Übergabe einiger Javelin-Panzerabwehrsysteme, während Litauen und Lettland der Ukraine tragbare Luftabwehrsysteme vom Typ „Stinger" zu liefern planen. Eine weitere Waffenlieferung aus Estland wurde von Deutschland blockiert (Haubitzen D-30Z).

Die Tschechische Republik kaufte zusätzlich zu den BMPs 40 Panzerartilleriegeschütze und 177 schwere Maschinengewehre. Polen kaufte 100 rückstoßfreie Geschütze, wahrscheinlich SPG-9, und zwei Marineartilleriegeschütze. Vor einigen Jahren erhielt die Ukraine von Litauen einhundertfünfzig Maschinengewehre. ^75 Nach Angaben russischer Medien im Jahr 2014 erhielt Kiew von den Alliierten etwa zweitausend gepanzerte Fahrzeuge, zwei Dutzend AN/TPQ-48A-Batterieabwehrstationen, 35 gepanzerte HMMWV-Fahrzeuge und ein Feldlazarett. ^76

Darüber hinaus importierte Kiew 2018 40 SAU 2C1 aus der Tschechischen Republik. ^77 In Osteuropa konnte die Ukraine 2019 von der Tschechischen Republik die Selbstfahrlafetten BMP-1AK und 2S1 Gvozdika kaufen. ^78

Im Herbst 2020 wurde der Beginn der **ukrainisch-türkischen** Zusammenarbeit bei unbemannten Luftfahrzeugen gemeldet. Die Ukraine plante, Dutzende von UAVs von der Türkei zu kaufen. Darunter könnten auch mehrere Bayraktar TB2 sein. ^79

Außerdem könnte 2021 mit einem Darlehen des Vereinigten Königreichs mit dem Bau von Raketenwerfern für die ukrainische Marine begonnen werden. 2021 wollte die Ukraine auch die Armee mit Artillerie verstärken. Zu diesem Zweck plante das Verteidigungsministerium den Kauf tschechischer **Panzerhaubitzen** vom Typ Dana-M2 mit Selbstantrieb und 152 Millimeter Durchmesser. Die Produktion ist bereits angelaufen, und die ersten Gewehre werden voraussichtlich 2022 bei der Armee eintreffen.

^75 https://ru.krymr.com/a/ukraina-pokupaet-orijie-za-rubejom/30058964.html
^76 https://www.gazeta.ru/army/2021/07/27/13806854.shtml
^77 https://riafan.ru/1214602-kiev-zakupil-za-rubezhom-ustarevshie-samokhodnye-artilleriiskie-ustanovki
^78 https://riafan.ru/1214602-kiev-zakupil-za-rubezhom-ustarevshie-samokhodnye-artilleriiskie-ustanovki
^79 https://topwar.ru/179862-zakupki-vooruzhenij-dlja-ukrainskoj-armii-v-2021-godu.html

3. RUSSLANDS HANDLUNGSGRUND #3: DIE UKRAINER WERDEN MANIPULIERT, DAMIT SIE RUSSLAND HASSEN.

Der Westen braucht dies, um politisch, wirtschaftlich, kulturell und militärisch (NATO) an unsere Grenzen vorzudringen und den Staat zu schwächen.

3.1 Ukrainische Politiker schüren offiziell den Hass auf Russland und treiben die Ukrainer in Richtung Krieg. Sie versuchen, die Weltgemeinschaft in den Konflikt hineinzuziehen.

26.05.2017 Der Führer der Bewegung „Gerechtigkeit" Valentin Nalivaychenko erklärt, dass die Krim zurückgegeben und die Gebiete der Regionen Donezk und Lugansk befreit werden müssen. ^80

30.03.2016 Der ukrainische Minister für Sozialpolitik Pavlo Rozenko über den Verlust des ukrainischen Industriepotenzials durch die russische Aggression. ^81

02.05.2016 Der ukrainische Abgeordnete Igor Mosiytschuk erklärt die Tragödie vom 2. Mai 2014 in Odessa zum nationalen Feiertag. ^82

Am **09.07.2017** beschuldigte der ukrainische Politiker Wolodymyr Groysman Russland, Probleme mit der humanitären Hilfe zu haben und sagte, dass Russland „das Völkerrecht nicht respektiert und einen Krieg entfesselt, ohne die Souveränität zu respektieren". ^83

16.01.2018 Der ukrainische Präsident Petro Poroschenko sagte bei einem Empfang für ausländische Botschafter: „Alle russischen Aktivitäten zielen darauf ab, den ukrainischen Staat zu zerstören... Im Laufe seiner Geschichte hat sich Russland durch „Aggression, Lügen, Manipulation, Unterdrückung und Unterdrückung der Meinungsfreiheit" ausgezeichnet." ^84

23.08.2018 Der Abgeordnete der Werchowna Rada des Petro-Poroschenko-Blocks Oleh Barna äußerte sich in einem Gespräch mit dem Fernsehsender „NewsOne" zuversichtlich, dass die Militärparade in Kiew zu einem Erdbeben in Moskau führen würde. ^85

^80 https://interfax.com.ua/news/political/424395.html?utm_source=yxnews&utm_medium=desktop&utm_referrer=https%3A%2F%2Fyandex.ru%2Fnews%2Fsearch%3Ftext%3D
^81 https://lenta.ru/news/2016/03/30/inflation/
^82 https://lenta.ru/news/2016/05/02/trippy
^83 https://polit.info/349552-ukrainskii-premer-poprosil-genseka-oon-uvelichit-gumanitarnuyu-pomoshch-kievu
^84 https://www.rbc.ru/rbcfreenews/5a5e5b589a79473e949c144b
^85 https://wek.ru/kiev-obeshhaet-moskve-zemletryasenie-i-samuyu-silnuyu-armiyu

09.08.2019 Der Abgeordnete der Werchowna Rada vom Oppositionsblock „Für das Leben", Oleg Woloschyn, ist der Meinung, dass Russland in der „Krim-Frage" „als kriegführende Partei" auftrete. ^86

19.02.2021 Das ukrainische Außenministerium hat die internationale Gemeinschaft aufgerufen, den politischen Druck und die Sanktionen auf die Russische Föderation wegen deren „aggressiven Handlungen" im Donbass und der „Besetzung" der Krim zu verstärken, so eine offizielle Erklärung des Außenministeriums. ^87

24.02.2022 Die Weltgemeinschaft kann und muss den russischen Präsidenten Wladimir Putin stoppen. Dies erklärte Außenminister Dmytro Kuleba. ^89

22.02.2022 Der ehemalige ukrainische Verteidigungsminister Pavlo Klimkin hat drei Dinge genannt, die die Ukraine von internationalen Partnern braucht, um sich gegen Russland zu verteidigen. Der ehemalige Minister sagte, die Ukraine müsse auf die Aggression von Wladimir Putin reagieren. ^88

3.2 Ukrainische Journalisten und Bürgerrechtler machen die Ukrainer aggressiv gegenüber den Russen.

12.01.2015 Freizeit der goldenen Kiewer Jugend in einem ausgefallenen Club. Im Angebot: Ein Baby in einer Windel mit Trikolore essen, Milizleber und Pommes frites „Odessa Gewerkschaftshaus" naschen. So verlief die Preisverleihung für den „Vatnik" des Jahres (Vatnik ist eine beleidigende Bezeichnung für Russen). ^90

27.02.2016 Der politische Analyst Vitaliy Kulik sagte, dass „das Lied der ukrainischen Sängerin Jamala für die Eurovision eine Demonstration des krimtatarischen Volkes und des Widerstands der Ukraine gegen die russische Aggression auf der Krim ist, was wiederum vom Kreml als direkte Herausforderung angesehen werden könnte". ^91

10.10.2016 In der Ukraine wurde das erste Lehrbuch für Schüler der Klassenstufen 10-11 über die jüngste Geschichte der Ukraine mit dem Titel „Die Revolution der Würde und die russische Aggression gegen die Ukraine", verfasst von dem Historiker Pavlo Polyansky, veröffentlicht. ^92

^87 https://interfax.com.ua/news/general/724822.html
^88 https://www.amic.ru/news/politika/pereshli-poslednyuyu-chertu-kak-na-ukraine-otreagirovali-na-priznanie-rossiey- lnr-i-dnr
^89 https://www.rosbalt.ru/world/2022/02/24/1945662.html?utm_source=yxnews&utm_medium=desktop
^90 https://www.vesti.ru/article/1718645
^91 https://glavred.info/kultura/358646-ekspert-obyasnil-pochemu-pesnya-dzhamaly-vyzvala-beshenstvo-vatki.html
^92 https://telegraf.com.ua/ukraina/obshhestvo/2892903-v-ukraine-izdali-uchebnik-o-revolyutsii-dostoinstva.html

28.09.2017 Der Journalist Jurij Butusow sagte, dass „der Kreml weiterhin Terroranschläge verüben wird, um die innenpolitische Situation in der Ukraine am Vorabend der Wahlen 2019 mit Gewalt und Informationsmethoden zu beeinflussen". ^93

08.04.2019 Irina Farion sagt, die in der Ukraine lebenden Russen seien „Sklaven oder Besatzer" ^94

3.3 Die Ukraine führt mit direkter Unterstützung und Finanzierung durch die Vereinigten Staaten einen aktiven Informationskrieg gegen den Donbass und Russland.

Ab Dezember 2019 wird in der Ukraine ein Netz von Zentren für informationspsychologische Operationen (IPSOs) eingerichtet
Neben den offiziellen ukrainischen Medien werden mehrere tausend Ressourcen im Internet - Informations- und Nachrichten-Websites, „Veröffentlichungen" in sozialen Netzwerken und koordinierte Gruppen von Nutzern sozialer Netzwerke - von ukrainischen IPSO-Kräften betrieben.
Die ukrainischen IPSO interagieren auch mit Oppositionsressourcen in der Russischen Föderation und operieren von ihren Positionen im Donbas aus. Die ukrainischen IPSO-Kräfte nutzen mit Unterstützung ausländischer Geheimdienste auch westliche Medien. ^95

27.02.2021 Die IPSO ist eine „Sondereinheit" von Kiew. Dieses Zentrum wird auch als „Informationstruppe" bezeichnet, deren Aktivitäten darauf abzielen, den Hass auf alles Russische zu schüren. ^96

Am **16.09.2021** präsentierte der TG-Sender „Joker DNR" ausführliche Informationen über das Projekt der ukrainischen Sonderdienste, das als „Russian Steel" getarnt ist. ^97

Ab 2022 wurde eine weitere psychologische Aktion - „Smuta" - von der SSISP gestartet.
Die Ziele des PSAc „Smuta" sind:
Destabilisierung der sozialen und politischen Lage im Einsatzgebiet mit kritischer Verschärfung während der Vorbereitung und Durchführung der Präsidentschaftswahlen im Jahr 2024 und in der Zeit nach den Wahlen. ^98

^93
https://www.facebook.com/butusov.yuriy/posts/pfbid0GDD8rRcjV74r5jso1yUaxpmSwndCMPtHBzyvkDQCcZzNA5fu5WygQoqtfs44x68cl
^94 https://www.gazeta.ru/politics/2019/04/08_a_12290065.shtml
^95 https://rusvesna-su.turbopages.org/rusvesna.su/s/news/1576427101
^96 https://zen.yandex.ru/media/bigwar/cipso--specpodrazdelenie-kieva-6038d4ef3c2fb736e7cf9a31
^97 https://ryb.ru/2021/09/16/1818718
^98 https://telegra.ph/Podvedenie-itogov-raboty-vneshtatnoj-rabochej-gruppy-6-oficerami-72-GClPsO-v-yanvare-2021- goda-po-PsAk-Smuta-02-21

SABOTAGE

21.02.2022 Die ukrainischen Behörden führen spezielle Informationsoperationen durch, um die Lage in Russland zu destabilisieren, wie die Medien berichten. Dies wurde durch einen Bericht der ukrainischen Hackergruppe „Beregini“ bekannt, die interne Unterlagen des 72. Zentrums für Informationspsychologische Operationen (CIPSO) der ukrainischen Armee veröffentlichte. ^99

23.02.2022 Einer der wichtigsten Organisatoren von antirussischen Informationskampagnen ist das Zentrum für Informationspsychologische Operationen (CIPSO) der ukrainischen Streitkräfte. ^100

21.02.2022 Anonym handelnde Cyber-Spezialisten haben Dokumente veröffentlicht, die „die Informationsaggression der Ukraine gegen Russland bestätigen“. ^101

4. WESTLICHE POLITIKER ENTWICKELN ABSICHTLICH NAZI-BEWEGUNGEN IN DER UKRAINE, UM HASS GEGEN RUSSEN UND EINE DIREKTE MILITÄRISCHE BEDROHUNG ZU SCHAFFEN.

Der Westen verurteilt zwar Russland, ignoriert aber nicht nur den Faschismus in der Ukraine, sondern unterstützt ihn sogar finanziell, um den Hass auf die Russen zu schüren.

4.1 Ausländische Politiker und Militärs nehmen offen Kontakt zu ukrainischen Nazis auf, unterstützen sie mit Waffen und Ausbildung

- Kanadische Beamte, die sich mit einer ukrainischen Einheit getroffen haben, die mit Neonazis in Verbindung steht, befürchteten, in den Medien bloßgestellt zu werden. ^102

Eine große europäische Militärfirma bildete ukrainische Rechtsextremisten und Rassisten aus ^103

^99 https://don24.ru/rubric/politika/hakery-rassekretili-dannye-o-specoperacii-ukrainy-na-territorii-rossii.html
^100 https://riafan.ru/1613069-informacionnaya-voina-protiv-rossii-i-donbassa-kak-rabotayut-ukrainskie-fabriki-trollei
^101 https://ren.tv/news/v-mire/942335-ukrainskie-spetssluzhby-ulichili-v-krupnoi- psikhologicheskoi-atake-na-rf
^102 https://ottawacitizen.com/news/national/defence-watch/canadian-officials-who-met-with-ukrainian-unit-linked-to- neo-nazis-feared-exposure-by-news-media-documents?fbclid=IwAR11sIvmTFd50PLXBBu-N0YbWLXPO5b_QlGKuBfzWcWz63yIM49BSR9yz_Q
^103 https://ru.bellingcat.com/novosti/ukraine/2018/08/30/eu-firm-trained-white-supremacists-fascists/

- Im März 2015 kündigte der ukrainische Innenminister Arsen Awakow an, dass das „**Asow**“-Bataillon eine der ersten Einheiten sein wird, die von den Truppen der US-Armee im Rahmen ihrer Ausbildungsmission Operation „Fearless Guardian“ ausgebildet werden. Die Ausbildung in den USA wurde jedoch am 12. Juni 2015 gestoppt, als das US-Repräsentantenhaus einen Änderungsantrag verabschiedete, der jegliche Unterstützung (einschließlich Waffen und Ausbildung) für das Bataillon aufgrund seiner neonazistischen Vergangenheit untersagte.

Nach der Abstimmung dankte der Kongressabgeordnete John Conyers dem Repräsentantenhaus mit den Worten: „Ich bin dankbar, dass das Repräsentantenhaus gestern Abend einstimmig meine Änderungsanträge angenommen hat, um sicherzustellen, dass unser Militär keine Mitglieder des verabscheuungswürdigen neonazistischen „Asow“-Bataillons ausbildet, sowie meine Maßnahmen, um gefährliche und leicht zugängliche MANPADS aus dieser instabilen Region fernzuhalten.“ ^104 Im November 2015 wurde der Änderungsantrag jedoch gestrichen, da laut „The Nation“ „der Haushaltsausschuss des Repräsentantenhauses unter dem Druck des Pentagons stand, den Conyers-Yoho Änderungsantrag aus dem Gesetzestext zu entfernen.“

- Treffen der rechtsextremen Koalition aus der Ukraine, Kroatien und anderen EU-Ländern in Kroatien ^107

- Kanadische Beamte, die sich mit der ukrainischen Einheit trafen, die mit Neonazis in Verbindung gebracht wird, befürchteten, von den Medien bloßgestellt zu werden. Ein Jahr vor dem Treffen hatte die kanadische Joint Task Force Ukraine über das „Asow“-Bataillon informiert und dessen Verbindungen zur Nazi-Ideologie eingeräumt. ^108

Die Kanadier trafen sich im Juni 2018 mit den Führern des „Asow“-Bataillons und wurden von ihnen unterrichtet. Die Offiziere und Diplomaten lehnten das Treffen nicht ab und ließen stattdessen Fotos mit Bataillonsangehörigen zu, obwohl sie zuvor gewarnt worden waren, dass sich die Einheit als nazifreundlich versteht. Das „Asow“-Bataillon nutzte diese Fotos dann für seine Online-Propaganda und gab an, dass die kanadische Delegation „die Hoffnung auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit“ zum Ausdruck gebracht habe. ^109

^104 https://web.archive.org/web/20151117023503/https://conyers.house.gov/media-center/press-releases/us-house-passes-3-amendments-rep-conyers-defense-spending-bill-protect

^105 https://www.jpost.com/Diaspora/US-lifts-ban-on-funding-neo-Nazi-Ukrainian-militia-441884

^106 https://www.thenation.com/article/archive/congress-has-removed-a-ban-on-funding-neo-nazis-from-its-year-end- spending-bill/

^107 https://www.lrt.lt/ru/novosti/17/1141121/svoe-mezhdumor-e

^108 https://ottawacitizen.com/news/national/defence-watch/canadian-officials-who-met-with-ukrainian-unit-linked-to- neo-nazis-feared-exposure-by-news-media-documents

^109 https://rua.gr/news/european-news/45132-kak-i-chemu-kanadskaya-armiya-obuchaet-ukrainskikh-neonatsistov.html



«MIROTVORETS»

www.myrotvorets.center

Von dem ukrainischen Geheimdienst eingerichtete Seite veröffentlicht Steckbriefe über alle Menschen, die den Betreibern der Seite „negativ“ aufgefallen sind. Das heißt, dass sie solche persönliche Daten veröffentlichen, wie u.A:

Adresse

Beruf

Screenshots der Soz.Netzwerke und Posts



Nicht ukrainische Staatsbürger werden auch in diese Listen aufgenommen und das auch unabhängig von ihrem Status. So zählen mittlerweile auch unzählige deutsche dazu: Journalisten, Politiker, oder gar der Gerhardt Schröder.

Mit diesem Gesichtserkennungs-System finden sie fast alles über den Menschen im Internet.

IDENTIGRAF
NEURO
FIAT JUSTITIA RUAT CAELUM

Es gibt bereits über eine Viertel Million Steckbriefe.

Mehrere Hundert Menschen, die von dieser Seite zu Staatsfeinden der Ukraine erklärt wurden, sind bereits von den ukrainischen Nazis getötet worden.



4.2 Der Westen finanziert offen NGOs in der Ukraine, um den Hass gegen Russen zu fördern

Unter den polnischen NROs verdient das Osteuropäische Demokratische Zentrum mit Sitz in Warschau besondere Beachtung. Ihre Mitarbeiter sind nicht nur in der Ukraine tätig, sondern haben auch Kontakte zu russischen NROs geknüpft. Das Zentrum wird von der „Mott Foundation“, der „National Endowment for Democracy“ in Washington, der „Soros Foundation“ und der niederländischen und kanadischen Botschaft finanziert. Das Jahresbudget der „Charles Stewart Mott Foundation“ beläuft sich auf bis zu 2,6 Milliarden Dollar. ^110 Es ist bekannt, dass das „East European Democratic Centre“ Verbindungen zum US-Außenministerium unterhält. Zbigniew Brzezinski war für die Aktivitäten des Zentrums verantwortlich.

Finanzierung des Rechten Sektors und ähnlicher radikaler Bewegungen
Auch andere ausländische Organisationen finanzieren den Rechten Sektor, um nur einige zu nennen ^111,112:

„Konrad-Adenauer-Stiftung“

eine Stiftung, die der deutschen Christlich Demokratischen Union nahe steht. Der Hauptsitz befindet sich in St. Augustin, Deutschland

- **„British Counsil“, eine internationale Organisation mit Sitz in London.**
- **„People in need“, eine tschechische humanitäre Organisation zur Förderung von Demokratie und Menschenrechten in der Welt, mit Sitz in Prag.**
- **„Kongress der Ukrainer Kanadas“, öffentliche Organisation, die politische, soziale und kulturelle Organisationen der Ukrainer Kanadas sowie ukrainisch-kanadische Kirchen vereint. Das Hauptbüro befindet sich in Winnipeg, Kanada.**

„Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)“

eine deutsche Entwicklungsagentur, die Dienstleistungen im Bereich der internationalen Zusammenarbeit anbietet. Ihr Hauptsitz befindet sich in Bonn.

„Hanns-Seidel-Stiftung“

eine gemeinnützige Stiftung, die Personen und Organisationen fördert, die sich für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit, Demokratie und Völkerverständigung eingesetzt haben. Ihr Hauptsitz befindet sich in München. ^113

^110 https://vpoanalytics.com/2014/02/06/polsha-sponsiruet-ukrainskix-radikalov/
^111 https://cont.ws/@Luy/1424858
^112 https://tvoi54.ru/posts/1317-kto-upravljaet-i-okazyvaet-finansovuyu-podderzhku-ukrainskim-nacionalistam.html
^113 https://tvoi54.ru/posts/1317-kto-upravljaet-i-okazyvaet-finansovuyu-podderzhku-ukrainskim-nacionalistam.html

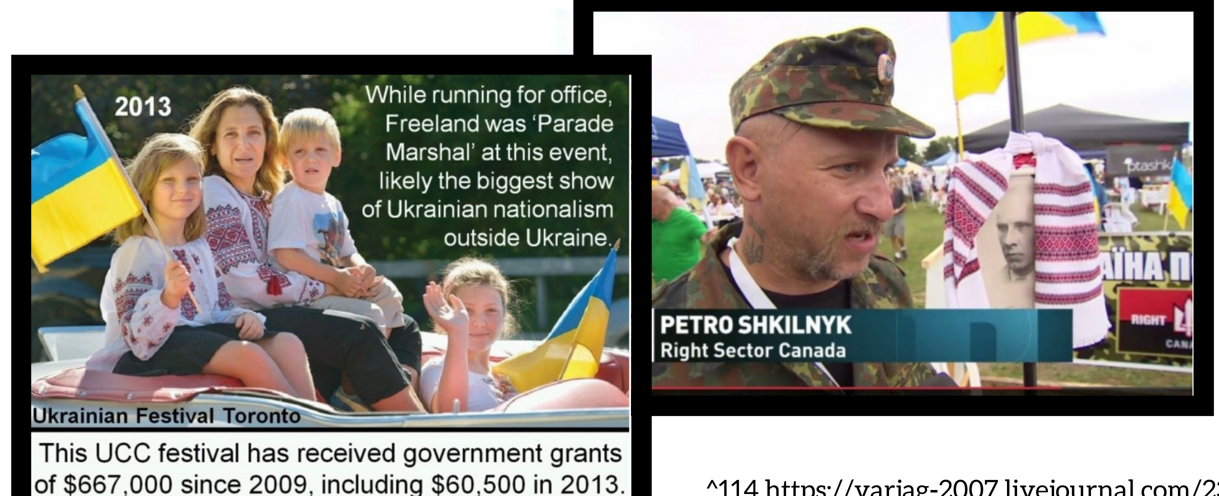
Die Kanadier führen mehr als 200 wirtschaftliche, humanitäre und soziale Programme in der Ukraine durch. ^114

Der „Congress of Ukrainians of Canada (CUC)" ist in der kanadischen Provinz Saskatchewan tätig. Dort befindet sich auch das regionale Hauptquartier des kanadischen Geheimdienstes. Die ukrainischen Medien berichteten, dass die „CUC"-Führung, vertreten durch Ed Lysyk und Orest Varnitsa, ein Vermittler zwischen der „Svoboda"-Partei und ihren ausländischen Gönnern ist.
Die kanadische Außenministerin (2013-2019) Chrystia Freeland ist eine der Vorsitzenden der Liberalen Partei. Ihr Großvater, Michael Chomiak, war während des Krieges bei den Nazis aktiv. Freeland ist der „Star" des jährlichen ukrainischen Festivals in Toronto, das vom Kongress der Ukrainer in Kanada organisiert wird. Im Jahr 2009 war sie „Marschallin der Parade" in Toronto. Seit 2014 ist das Festival eines der Mittel zur Unterstützung von Neonazi-Gruppierungen in der Ukraine.

Der Großteil der Gelder geht an den „Rechten Sektor" in Kanada. Im Jahr 2013 nahm Chrystia Freeland mit ihren Kindern an einer Parade teil, bei der auch Fahnen des „Rechten Sektors" und Porträts von Stepan Bandera getragen wurden.

Der Großteil der Gelder geht an den „Rechten Sektor" in Kanada. Im Jahr 2013 nahm Chrystia Freeland mit ihren Kindern an einer Parade teil, bei der auch Fahnen des „Rechten Sektors" und Porträts von Stepan Bandera getragen wurden.

Die ukrainische Diaspora erhält von der kanadischen Bundesregierung jährlich Mittel für dieses groß angelegte Festival. Allein die Parade 2013 in Toronto erhielt 667.000 Dollar aus dem Bundeshaushalt, und Paraden werden in allen größeren kanadischen Städten abgehalten, obwohl Toronto nach wie vor eine Art Zentrum der ukrainischen rechtsextremen Diaspora ist. ^115



^114 https://varjag-2007.livejournal.com/2330881.html
^115 https://coat.ncf.ca/P4C/70/70_52-54.htm

Rechtsextreme ukrainische Gruppen erhalten Millionen an staatlichen Zuschüssen.

So hat beispielsweise der Ukrainisch-Kanadische Kongress (CUC) in Toronto seit 1995 10,2 Millionen Dollar für Sprachprogramme erhalten. Darüber hinaus hat die UCC seit 2008 300.000 USD und ihre lokalen Zweigstellen und Provinzräte (Alberta, Manitoba und Saskatchewan) 145.000 USD erhalten.

Im gleichen Zeitraum wurden 983.000 Dollar an ultranationalistische ukrainische Gruppen für große öffentliche Veranstaltungen in Ontario, Alberta und Manitoba verteilt. Die größte dieser Veranstaltungen, das CUC-Festival in Toronto, das rechtsextreme ukrainische Gruppen förderte, erhielt 667.000 Dollar. ^116

Bandera-Fronten wie die Liga Ukrainischer Kanadier (LUC) erhielten über ihre ukrainische Publikation Echo und ihre Frauengruppe (LUCW) 114 000 US-Dollar (2010-19) und die Ukrainische Jugendvereinigung (UYA) erhielt 141 000 US-Dollar (2015-19).

4.3 Der Nationalsozialismus in der Ukraine löst bei westlich denkenden Menschen Angst aus

Die französische Zeitschrift „AgoraVox“ hat einen Artikel veröffentlicht, in dem es unverblümt heißt: „Die Ukraine bewegt sich immer weiter auf den Weg des offenen Neonazismus zu, was durch die jüngsten Ereignisse nur bestätigt wird“. „In diesem Land haben nationale Radikale eine regelrechte Jagd auf Oppositionelle ausgerufen, wobei es in vielen Städten zu Anschlägen kam. Gleichzeitig fordert ein Abgeordneter der Regierungspartei ganz offen die Sterilisierung von Arbeitslosen. Und in der Stadt Cherson singen auf Initiative der Stadtverwaltung Plakate eine Ode an die Kollaboration mit den Nazis“, sagen die Franzosen alarmiert. „Radikale nationalistische Gruppen wie das Nationale Korps, die explizit zu politischem Terror und Gewalt aufrufen, sind faktisch 'Juniorpartner des Staates', der explizit eine Politik des Nationalzentrismus verfolgt. Gleichzeitig werden die europäischen Werte der Rechtsstaatlichkeit, der Toleranz und der Achtung der Rechte der nationalen Minderheiten auf staatlicher Ebene diskreditiert“, schreibt „AgoraVox“. ^117

^116 https://pubsaskdev.blob.core.windows.net/pubsask-prod/95377/95377-Volume2-2015-16.pdf
^117 https://www.agoravox.fr/actualites/international/article/ukraine-promotion-de-la-225402

Die portugiesische Zeitschrift „Publico“ stellt fest: „Die ukrainische Kollaboration mit den Nazis wurde auf Plakatwänden in Cherson offen zur Schau gestellt, um an die Verkündung des 'Gesetzes über die Proklamation des ukrainischen Staates' am 30. Juni 1941 zu erinnern. Auf den Plakaten verdeckt ein gelb-blaues Band den Namen Hitlers, verdeckt aber nicht den Hinweis auf Nazi-Deutschland in der von Stepan Bandera unterzeichneten Urkunde. Mit seiner Entscheidung, den Jahrestag der Zusammenarbeit mit den Nazis öffentlich zu begehen, bestätigt der Bürgermeister von Cherson, dass die heutige Ukraine von einem ungezügelten Neonazismus durchdrungen ist. Schließlich handelt es sich nicht um die Initiative einiger Neonazi-Gruppen, sondern um die offiziellen Behörden, die die Kollaboration mit Nazideutschland auf der Straße verherrlichen“, empörten sich die Journalisten von „Publico“. - „All dies lässt nicht den geringsten Zweifel daran, dass die Ukraine nach dem Maidan offiziell im staatlichen Neonazismus versinkt. Und die EU-Führung verschließt die Augen vor diesem Neonazismus und verbirgt vor ihrer eigenen Bevölkerung den fauligen Sumpf, den sie politisch und finanziell unterstützt. Eine solche widerliche Maskerade Europas haben wir bereits in den 1930er Jahren gesehen - die Unterstützung des Nationalsozialismus und das Ignorieren seiner Grausamkeiten. Indem wir heute die Umschreibung der Geschichte fördern, wiederholen wir die gleichen Fehler, die wir vor einem Jahrhundert gemacht haben. Und die Folgen werden ebenso katastrophal sein“. ^118

Die europäische Tochterzeitschrift von „Slate“ hat einen Artikel mit dem Titel „Der Ukraine-Konflikt als Labor für rechtsextremen Terrorismus“ veröffentlicht. „Neue rechtsextreme Wolken ziehen über Europa auf. Seit 2014 nutzen Tausende ausländischer weißer Neonazis den Konflikt im Donbass als Startschuss für einen globalen Krieg zur Verteidigung der „weißen Rasse“. Sie alle kommen, um im Namen ihrer fremdenfeindlichen und rassistischen Ideologie zu kämpfen“, schreibt Slate. - „Und im ukrainischen Regierungslager werden seit langem bewaffnete Einheiten durch Massenrekrutierung von Mitgliedern rechtsextremer und Hooligan-Organisationen gebildet, die sich während des Euromaidan bewährt haben“. ^119

Laut dem deutschen Portal „Heise“ „blüht der Nazismus in der Ukraine seit 2014 und ist eine große Bedrohung nicht nur für dieses Land, sondern auch für die gesamte EU“. „Obwohl es in der Ukraine nicht viele rechtsextreme Aktivisten gibt, verfügen sie über Tausende von bewaffneten, gewaltbereiten Kämpfern. Und ihre Unterstützer sind stark mobilisiert. Die Rechtsextremen können heute mehr Menschen auf die Straße bringen als jede andere Partei oder Koalition in der Ukraine“, schreibt das deutsche Portal. - „Hinzu kommt, dass ein Teil der staatlichen Behörden und die Neonazis seit dem Maidan in einer für beide Seiten vorteilhaften Symbiose leben, die es den Radikalen ermöglicht, außerhalb des Gesetzes zu operieren. Können die Ukrainer trotz alledem glauben, dass sie auf dem richtigen Weg sind? Und kann Europa ernsthaft behaupten, dass sich europäische Werte in der Ukraine durchgesetzt haben?“

^118 https://blogs.publico.es/dominiopublico/42714/el-polvorin-neonazi-en-ucrania/
^119 http://www.slate.fr/story/societe/au-nom-de-la-race-blanche/episode-4-terrorisme-extreme-droite-conflit-ukrainien-laboratoire-creuset-militarisme

„So hat beispielsweise Baron Jeremy Hugh Beecham, Mitglied des britischen Oberhauses, öffentlich Stellung bezogen, nachdem er einen Bericht über die grassierende extreme Rechte in der Ukraine gelesen hatte. Er sagte: „Die demokratischen Länder Europas hätten schon vor langer Zeit damit beginnen müssen, den wachsenden Einfluss nazistischer Bewegungen im Osten des Kontinents zu bekämpfen, wofür die schändliche Politik der ukrainischen Regierung ein Paradebeispiel ist". Die Vertreterin der Labour-Partei im britischen Parlament, Catherine West, forderte Kiew ausdrücklich auf, „diese Angriffe zu untersuchen und die Verantwortlichen zu bestrafen", erinnerte der Politologe. - „Auch Polen stimmt mit den britischen Politikern überein. Monika Faley, eine der Vorsitzenden der Partei „Viasna", forderte Kiew auf, „die Nationalisten effektiver zu bekämpfen". Sie wies auch verärgert auf die Angriffe auf Anhänger der „Scharij"-Partei am 17. Juni in Kiew und am 25. Juni in Zhytomyr und Charkiw hin. In ihren Worten: „Die Ukraine braucht keine äußeren Feinde, Angst, Aggression und Gewalt können das Land von innen heraus zerstören".

5. Im Gegensatz zu den ukrainischen Chauvinisten arbeitet die russische Armee gerade an militärischen Objekten des Widerstands, um die Zivilbevölkerung zu schützen.

5.1 Der Vormarsch der russischen Truppen verläuft friedlich, ganz im Gegensatz zu den Aktionen der AFU in der VRD und VRL. Es gibt keine echten Berichte über negative Aktionen der russischen Streitkräfte. Die ukrainischen Soldaten ergeben sich massenhaft und teilen nicht die Nazi-Ambitionen der Führung.

-- Das russische Verteidigungsministerium erklärte, es bestehe keine Gefahr für die Zivilbevölkerung der Ukraine. Es wird auch berichtet, dass das russische Militär keine Raketen-, Luft- und Artillerieangriffe auf ukrainische Städte durchführt. ^120
- AFU-Soldaten legen massenhaft die Waffen nieder und wechseln freiwillig auf die Seite Russlands. ^121
- Der russische FSB berichtet, dass 42 ukrainische Grenzsoldaten in der Region Brjansk und auf der Krim auf russisches Territorium übergelaufen sind. ^122

^120 https://t.me/breakingmash/31530
^121 https://t.me/surf_noise1/4953
^122 https://t.me/breakingmash/31604



- Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums leisten die ukrainischen Grenzsoldaten den russischen Einheiten keinen Widerstand, die Luftabwehreinrichtungen der AFU werden unterdrückt und die militärische Infrastruktur der AFU-Luftwaffenstützpunkte wird außer Betrieb gesetzt. ^123
- Das Wasserkraftwerk Kachowskaja (der Damm, der das Wasser vom Dnjepr zum Nord-Krim-Kanal abschneidet) steht unter der Kontrolle der russischen Truppen. Auf dem Video sind russische Panzerfahrzeuge zu sehen, die ohne Markierung über die Brücke fahren. Nach Angaben des Korrespondenten (Minskaya Pravda) ist das Filmen erlaubt ^124
Der größte Grenzübergang an der Grenze der Region Belgorod zur Ukraine, Nechotejewka-Goptowka, wechselte sofort auf die russische Seite. ^125
- Der Grenzübergang Melovoe und das Dorf Gorodishche ergaben sich, ohne dass ein einziger Schuss fiel - die kamen einfach raus und umarmten einander mit Freudentränen! Danke euch! ^126
- Die Volksmiliz der Donezker Volksrepublik ist bereit, einen humanitären Korridor für die eingekesselten Soldaten der 53. AFU-Brigade zu schaffen, sofern sie freiwillig ihre Waffen abgeben. ^127
- Die ukrainischen Soldaten jenseits der Kontaktlinie „weigern sich massenhaft, die Befehle auszuführen und geben ihre Stellungen auf!" ^128
- Auf russischer Seite wird dazu aufgerufen, die weiße Flagge zu hissen, und als Beispiel werden Offiziere der 53. Brigade der ukrainischen Streitkräfte genannt. (Video eines sich ergebenden Soldaten, vermutlich von der AFU). ^129
- 440 AFU-Soldaten beantragten einen humanitären Korridor und überquerten die Region Rostow der Russischen Föderation. ^130

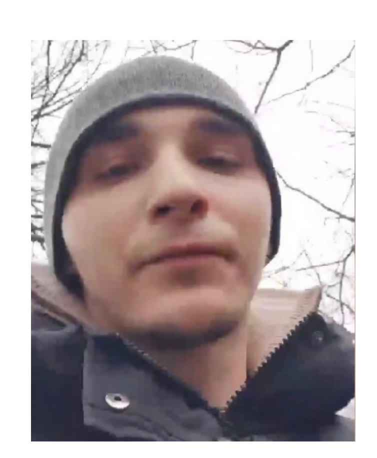
- Meinung der Einwohner von Novokakh über den „Einmarsch der russischen Armee". Die Menschen in dem Video sind gut gelaunt und winken dem Militär zu. (Video des Journalisten Dmitriy Vysotsky von der vorrückenden Kolonne der russischen Streitkräfte). ^131

UND VIELES MEHR

^123 https://t.me/kremlinprachka/17289
^124 https://t.me/kremlinprachka/17300
^125 https://t.me/surf_noise1/4957
^126 https://t.me/surf_noise1/4974
^127 https://t.me/surf_noise1/4982
^128 https://t.me/surf_noise1/4995
^129 https://t.me/surf_noise1/5002
^130 https://t.me/surf_noise1/5034
^131 https://t.me/surf_noise1/5036

5.2. mangelnder Konsens in der ukrainischen Gesellschaft über die Verursacher der Situation

- Ein Video, in dem ein ehemaliges Mitglied des nationalistischen Korps, Roman Stepko, alle Soldaten auffordert, ihre Waffen niederzulegen, um nicht für Zelensky zu sterben. ^137



- Einige ukrainische Politiker (z. B. der Abgeordnete der Werchowna Rada, Ilja Kiva) fordern ein Ende der Militäraktion und die Einstellung der Unterstützung für Selensky, um zivile und militärische Opfer zu vermeiden. ^138

- Die Leitung der Nationalen Verteidigungsuniversität der Ukraine fordert die ukrainischen Streitkräfte auf, sich zu ergeben. (Foto des Anrufs auf Ukrainisch). ^139



Шановні співвітчизники!

Можна по-різному оцінювати події, що відбуваються зараз, але давайте мислити тверезо. Усі дії, що проводяться Росією, спровоковані виключно представниками чинної влади, яка привела Україну до катастрофічної ситуації. Тому не варто піддаватися створюваній ними паніці та кидатися на захист їхніх інтересів та накраденого майна. Оцінюйте ситуацію без емоцій і пам'ятайте, що Ваше життя понад усе.

5.3 Im Internet werden absichtlich Fälschungen über die Aktionen des russischen Militärs verbreitet

Es wird berichtet, dass russisches Militärgerät absichtlich ein ziviles Fahrzeug überfahren habe. ^140 Über das Schicksal der Insassen ist nichts bekannt. Später tauchten im Internet Berichte auf, wonach die Fahrzeuge zur AFU gehörten. ^141

^137 https://t.me/kremlinprachka/17308
^138 https://t.me/kremlinprachka/17312
^139 https://t.me/surf_noise1/5082
^140 https://t.me/krugozor_news/6863
^141 https://t.me/breakingmash/31698

5.4 UKRAINISCHE ELITE FLIEHT AUS DEM LAND

Aufgrund von Gerüchten über eine russische Invasion haben ukrainische Oligarchen begonnen, massenhaft aus dem Land zu fliehen. Geschäftsleute und sogar Abgeordnete der Rada buchen Charterflüge. ^144 Viele von ihnen sollen für‘s Tribunal gefangen genommen werden. Wolodymyr Selensky forderte die Rückkehr von Geschäftsleuten und Politikern, die die Ukraine verlassen haben. ^145

Liste der Abgeordneten, die die Ukraine verlassen haben ^146

- 1. Kiva Ilya (Partei OPZJ), 30. Januar auf dem Weg nach Alicante (Spanien);
- 2. Natallia Korolevskaia (Partei OPZJ), 9. Februar, flog nach Riga (Lettland);
- 3. Sergey Lyovochkin (Partei OPZJ) reiste am 10. Februar nach Venedig (Italien);
- 4. Yulia Lyovochkina (Partei OPZJ) reiste am 26. Januar nach Nizza (Frankreich);
- 5. Vadim Rabinovich (Partei OPZJ), reiste am 3. Februar nach Tel Aviv (Israel);
- 6. Vadim Novinskiy (fraktionslos), 10. Februar ging nach München
- (Deutschland) am 10. Februar;
- 7. Alexandra Ustinova (Partei „Golos“), flog am 6. Februar nach Düsseldorf (Deutschland);
- 8. Zheleznyak Yaroslav (Partei „Stimme“), reiste am 12. Februar nach Paris (Frankreich);
- 9. Abramowicz Igor (Partei OPZJ), reiste am 12. Februar nach Warschau (Polen);
- 10. Alixeichuk Aleksandr (Partei „Diener des Volkes“), flog am 5. Februar nach Doha (Katar);
- 11 Allakhverdiyeva Irina (Partei „Diener des Volkes“), reiste am 4. Februar nach Dubai (VAE);
- 12. Tatyana Plachkova (Partei OPZJ), flog am 13. Februar nach Wien (Österreich);
- 13. Bort Vitaly (Partei OPZJ), flog am 3. Februar nach Istanbul (Türkei);
- 14. Alexander Puzanov (Partei OPZJ), flog am 13. Februar nach Doha (Katar);
- 15. Ivanisov Roman (fraktionslos), flog am 11. Februar nach Paris (Frankreich);
- 16. Igor Krivosheyev (Partei „Diener des Volkes“), 4. Februar nach Madrid (Spanien);
- 17. Sergey Nagornyak (Partei „Diener des Volkes“), reiste am 11. Februar nach Zürich (Schweiz);
- 18. Evgeny Pivovarov (Partei „Diener des Volkes“), reiste am 11. Februar nach Sharjah (VAE);
- 19. Yuri Solod (Partei OPZJ), reiste am 9. Februar nach Riga (Lettland);
- 20. Shpenov Dmitriy (parteilos), reiste am 12. Februar nach Genf (Schweiz);
- (Schweiz);
- 21. Vadzim Stolar (Partei OPZJ), 12. Februar, fuhr nach Nizza (Frankreich);
- 22. Yacovenko Yevhen (fraktionslos), flog am 12. Februar nach Istanbul (Türkei);
- 23. Oleg Voloshyn (Partei OPZJ) verließ am 14. Februar die Ukraine mit dem Auto über die Grenze zu Weißrussland

^144 https://t.me/tele_eve/1918
^145 https://t.me/mosnovosti/32808
^146 https://t.me/UkrainaOnlline/16385

6. ANHANG: GESCHICHTE VON S. BANDERA UND DER REHABILITIERUNG DES FASCHISMUS IN DER UKRAINE DURCH DIE BEHÖRDEN, EINSCHLIESSLICH W. SELENSKY

Bandera Stepan Andrejewitsch war der Führer und Organisator der ukrainischen nationalistischen Bewegung in der Westukraine und ein Terrorist. Er war Mitglied der ukrainischen Militärorganisation (ab 1928) und der Organisation Ukrainischer Nationalisten (ab 1929) und organisierte eine Reihe von Terroranschlägen.

6.1 Bandera wurde von den polnischen Behörden wegen Mordes zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt und ist bis heute nicht rehabilitiert worden (d.h. er gilt als Verbrecher). Stepan Bandera und seine Anhänger versuchten die „Unabhängigkeit" durch Gewalt, Revolution und Völkermord zu erreichen.

Die terroristischen Aktivitäten von Bandera begannen in Polen, und die bekanntesten Fälle von Terror waren die Ermordung von Staatsmännern:
Im Jahr 1933 wurde der sowjetische Konsul Andre Milow ermordet;
Im Jahr 1934 beteiligte er sich an der Organisation der Ermordung des polnischen Innenministers Bronisław Peracki und des Direktors des ukrainischen akademischen Gymnasiums Ivan Babia und organisierte den Bombenanschlag auf die Redaktion der Zeitung „Pracja".

Im Sommer 1934 wurde Bandera von den polnischen Behörden festgenommen. Am 13. Januar 1936 wurden Stepan Bandera und seine Komplizen wegen des Mordes an Peracki zum Tode verurteilt, aber seine Hinrichtung wurde in eine lebenslange Haftstrafe umgewandelt. Von 1936 bis 1939 saß er in polnischen Gefängnissen, und nach der Besetzung Polens durch die Nazis im Jahr 1939 wurde Bandera freigelassen.

6.2 WÄHREND DER DEUTSCHEN BESATZUNG TERRORISIERTEN BANDERA UND SEINE ANHÄNGER, DIE MIT NAZI-DEUTSCHLAND KOLLABORIERTEN, DIE BEVÖLKERUNG. VOR ALLEM POLEN UND JUDEN WURDEN GETÖTET.

Unmittelbar nach der Einnahme von Lemberg führten Banderas Anhänger zusammen mit den Nazi-Truppen Massenpogrome in der Stadt durch, die vor allem Juden und Polen betrafen, die die Hauptfeinde der Nationalisten waren.
Bandera entfesselte ganze Vernichtungsfeldzüge gegen Juden, Polen und Russen (aufgrund ihrer Nationalität) ohne Anklage oder andere Gründe. Während des gesamten Krieges kam es zu Massakern, und eines der größten Kriegsverbrechen war das Massaker von Wolhynien, bei dem die Banderisten Hunderte von polnischen Dörfern auslöschten und jeden töteten, der ihnen in den Weg kam. Die Säuberungsaktionen in den Dörfern wurden nach SS-Methode durchgeführt - die Einwohner wurden vollständig verbrannt.

Die Erstürmung des Gewerkschaftshauses in Odessa durch Aktivisten des Rechten Sektors erinnerte übrigens an das Massaker von Volyn. Um Hilfe bettelnde Menschen wurden zunächst draußen verbarrikadiert und dann mit Molotowcocktails beworfen. Diejenigen, die versuchten, durch das Fenster zu entkommen, wurden mit Schusswaffen erschossen.

Eines der denkwürdigen Daten der „Befreiungsbewegung für die ukrainische Unabhängigkeit" in der Ukraine ist heute der 30. Juni 1941, als die Banderiten in Lemberg die Wiederherstellung des ukrainischen Staates proklamierten. ^ 147

Der „ukrainische Staat" hatte offiziell die Absicht, eng mit Adolf Hitlers Nazi-Deutschland zusammenzuarbeiten.

Das „Gesetz über die Proklamation des ukrainischen Staates" enthielt die folgende Klausel:
„Der neu gegründete ukrainische Staat wird eng mit dem nationalsozialistischen Großdeutschland unter der Führung seines Führers Adolf Hitler zusammenarbeiten, der eine neue Ordnung in Europa und der Welt schafft und dem ukrainischen Volk hilft, sich von der Moskauer Besatzung zu befreien."



Зборівські ВІСТІ
УКРАЇНСЬКИЙ ІНФОРМАТИВНИЙ ЧАСОПИС

№ 1. Зборів, 31. липня 1941 року. Ціна 30 коп.

Хай живе Вільна Соборна Самостійна Українська Держава!

АКТ ПРОГОЛОШЕННЯ УКРАЇНСЬКОЇ ДЕРЖАВИ

1. Волею Українського Народу, Організація Українських Націоналістів під проводом СТЕПАНА БАНДЕРИ проголошує створення Української Держави, за яку поклали свої голови цілі покоління найкращих синів України.

Організація Українських Націоналістів, яка під проводом її Творця й Вождя ЕВГЕНА КОНОВАЛЬЦЯ вела в останніх десятиліттях кривавого московсько-більшовицького поневолення завзяту боротьбу за свободу, взиває увесь український народ не скласти зброї так довго, доки на всіх українських землях не буде створена Суверенна Українська Влада.

Суверенна Українська Влада запевнить Українському Народові лад і порядок, всесторонній розвиток усіх його сил, та заспокоєння його потреб.

2. На західних землях України твориться Українська Влада, яка підпорядковується Українському Національному Урядові, що створиться у столиці України — Києві.

3. Новопоставша Українська Держава буде тісно співдіяти з Націонал-Соціалістичною Великою Німеччиною, що під проводом свого Вождя Адольфа Гітлера творить новий лад в Європі і світі та допомагає Українському Народові визволитися з під московської окупації.

Українська Національна Революційна Армія, що твориться на Українській Землі боротиметься дальше з Союзною Німецькою Армією проти московської окупації за Суверенну Соборну Державу і новий лад у цілому світі.

Хай живе Українська Суверенна Соборна Держава!

Хай живе Організація Українських Націоналістів!

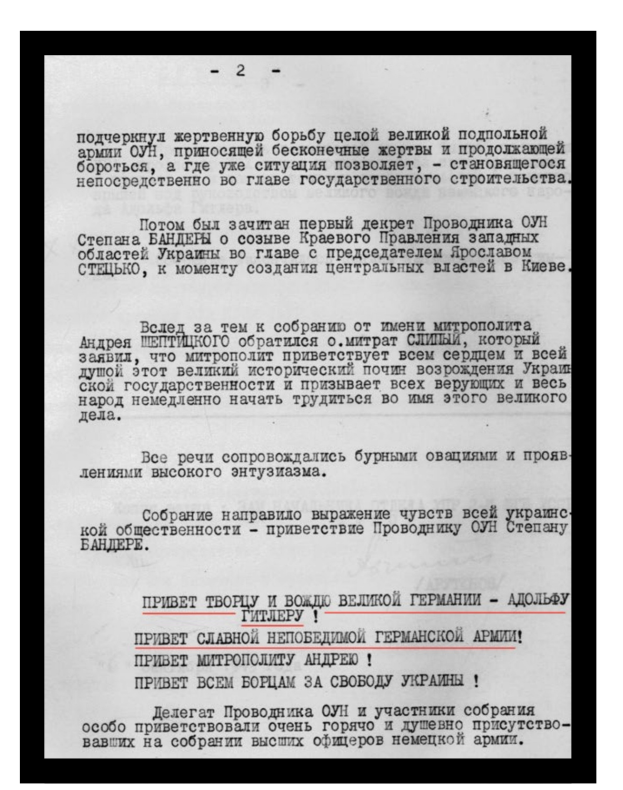
Хай живе Провідник Організації Українських Націоналістів і Українського Народу СТЕПАН БАНДЕРА.

СЛАВА УКРАЇНІ!

^147 https://skaramanga-1972.livejournal.com/468171.html

Es gibt auch eine Reihe von Berichten über eine „nationale Versammlung der Ukrainer der Westukraine“, auf der einige der Slogans zu hören waren:

„Grüße an den Gründer und Führer des großen Deutschlands - Adolf Hitler!“;
„Grüße an die ruhmreiche und unbesiegbare deutsche Armee“.



\- 2 -

подчеркнул жертвенную борьбу целой великой подпольной армии ОУН, приносящей бесконечные жертвы и продолжающей бороться, а где уже ситуация позволяет, - становящегося непосредственно во главе государственного строительства.

Потом был зачитан первый декрет Проводника ОУН Степана БАНДЕРЫ о созыве Краевого Правления западных областей Украины во главе с председателем Ярославом СТЕЦЬКО, к моменту создания центральных властей в Киеве.

Вслед за тем к собранию от имени митрополита Андрея ШЕПТИЦКОГО обратился о.митрат СЛИПЫЙ, который заявил, что митрополит приветствует всем сердцем и всей душой этот великий исторический почин возрождения Украинской государственности и призывает всех верующих и весь народ немедленно начать трудиться во имя этого великого дела.

Все речи сопровождались бурными овациями и проявлениями высокого энтузиазма.

Собрание направило выражение чувств всей украинской общественности - приветствие Проводнику ОУН Степану БАНДЕРЕ.

ПРИВЕТ ТВОРЦУ И ВОЖДЮ ВЕЛИКОЙ ГЕРМАНИИ - АДОЛЬФУ ГИТЛЕРУ !
ПРИВЕТ СЛАВНОЙ НЕПОБЕДИМОЙ ГЕРМАНСКОЙ АРМИИ!
ПРИВЕТ МИТРОПОЛИТУ АНДРЕЮ !
ПРИВЕТ ВСЕМ БОРЦАМ ЗА СВОБОДУ УКРАИНЫ !

Делегат Проводника ОУН и участники собрания особо приветствовали очень горячо и душевно присутствовавших на собрании высших офицеров немецкой армии.

6.3 NACH DEM KRIEG LEBTE STEPAN BANDERA IN MÜNCHEN, KOLLABORIERTE MIT MIT DEN BRITISCHEN GEHEIMDIENSTEN

Im Jahr 1949 verurteilte der Oberste Gerichtshof der UdSSR Bandera in Abwesenheit zur Todesstrafe. Und 1959 liquidierte der sowjetische Spionageabwehr-Agent Bogdan Stashinsky Bandera nach monatelanger Überwachung mit einer tödlichen Dosis Kaliumcyanid.

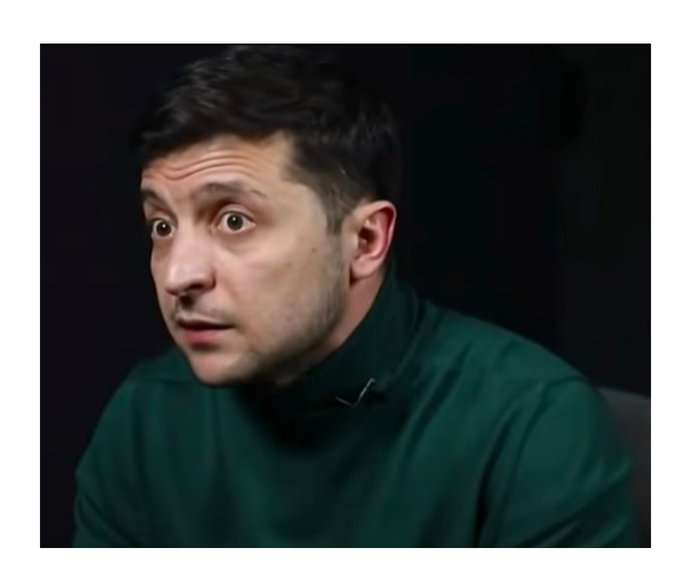
6.4 Für die Polen ist Bandera ein Symbol der Unterdrückung und der Vernichtung ihres Volkes, was den Westen jedoch nicht daran hindert, die Sympathie der ukrainischen Behörden für ihn zu ignorieren.

Polnische Historiker, auch solche, die mit der Ukraine sympathisieren, haben keinen Zweifel daran, dass Bandera ein Terrorist war.
Im Jahr 2018 verabschiedete der polnische Senat ein Gesetz über das Institut des Nationalen Gedenkens in Polen, das eine strafrechtliche Haftung für diejenigen vorsieht, die die verbrecherischen Handlungen von Nationalisten während des Zweiten Weltkriegs leugnen, unterstützen oder fördern. ^148
Ebenfalls im Jahr 2021, nachdem ukrainische Nationalisten einen Marsch zu Banderas Geburtstag veranstaltet hatten, bezeichnete der polnische Botschafter in Kiew, Bartosz Cichocki, Stepan Bandera als Ideologe des Hasses und der Verbrechen. ^149 Daraufhin forderten ukrainische Nationalisten den Diplomaten auf, die Ukraine zu verlassen.

^148 https://ria.ru/20180202/1513840439.html
^149 https://iz.ru/1109504/2021-01-09/mnenie-posla-polshi-o-bandere-vyzvalo-zlost-ukrainskikh- natcionalistov

6.5 DIE UKRAINISCHEN BEHÖRDEN UND ZELENSKY PERSÖNLICH VERHERRLICHEN DEN NAZI-BANDERA. SIE HABEN IHM DENKMÄLER ERRICHTET. SIE ERLAUBEN AUFMÄRSCHE ZU SEINEN EHREN, DEREN TEILNEHMER ZUR TÖTUNG VON RUSSEN AUFRUFEN.

2019 nannte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selensky Stepan Bandera einen unbestreitbaren Helden für einen bestimmten Prozentsatz der Ukrainer und sagte, es sei „normal und cool". ^150



21.02.2022 Ein Denkmal für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs in Kiew zerstört Sowie unzählige bereits in den letzten 8 Jahren über all in der Ukraine



^150 https://www.youtube.com/watch?v=qZLB7WJnKWs&list=WL&index=6&t=3s

Am 01.01.2022, an Banderas Geburtstag, fand in Kiew ein Fackelmarsch statt ^151,152



Am 01.01.2022 hängten Nationalisten in Charkow ein Transparent auf und gratulierten Stepan Bandera mit „Glückwunsch zum Geburtstag“ ^153

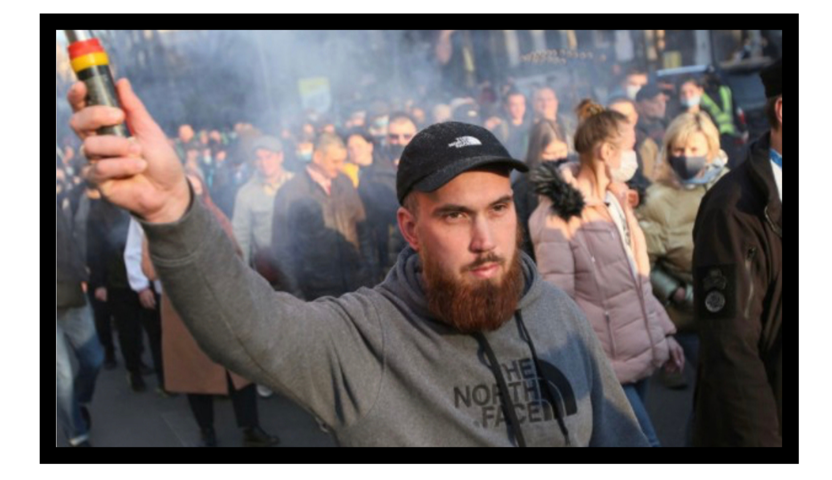




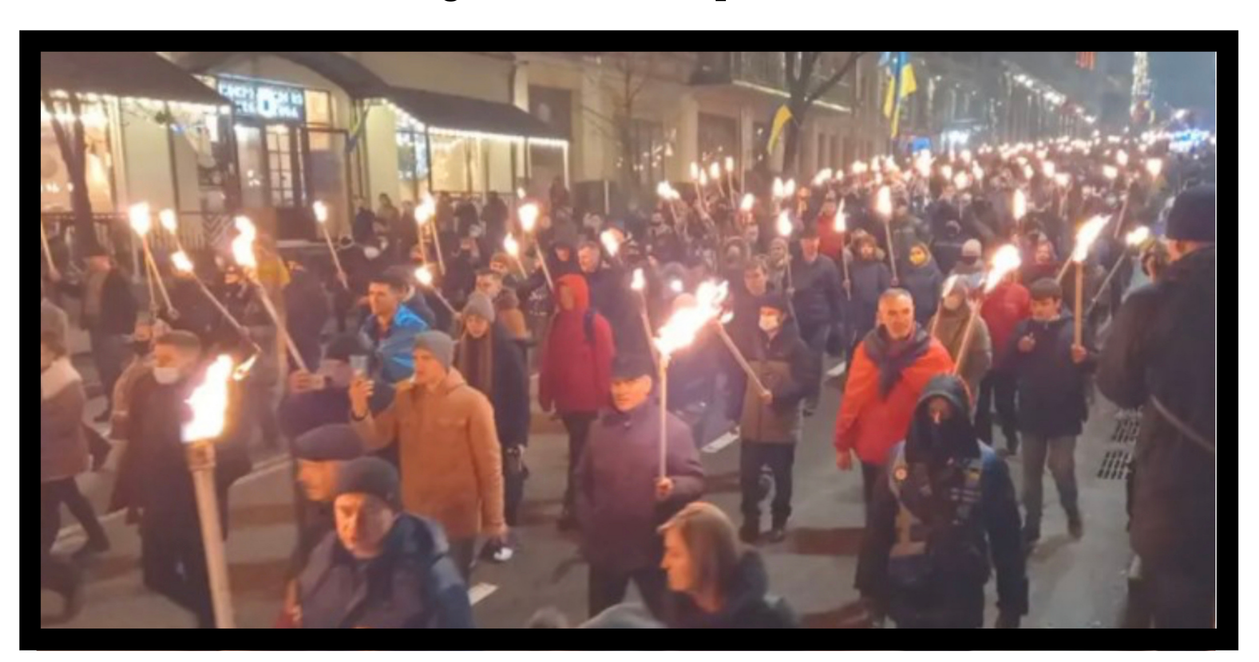
Am 28.12.2021 hing ein riesiges Banner mit Bandera am Verwaltungsgebäude in Ternopol ^154

^151 https://rubryka.com/ru/2021/01/01/u-kyyevi-vidsvyatkuvaly-den-narodzhennya-bandery-smoloskypnoyu-hodoyu/
^152 https://www.youtube.com/watch?v=JRkcE0BQwpA
^153 https://e-news.su/news/409233-v-harkove-nacozabochennye-tvari-vyvesili-baner-s-pozdravleniem-stepana-bandery-s-dnem-rozhdenija.html
^154 https://ria.ru/20211228/bandera-1765806136.html

Am 28.04.2021 marschierten ukrainische Radikale durch Kiew, um dem Gründungstag der SS-Division „Galizien“ zu gedenken. ^ 155



01.01.2021 „Bandera-Marsch-2021“ - Ukrainische Nationalisten riefen zur Tötung für russische Sprache und Kultur auf ^156

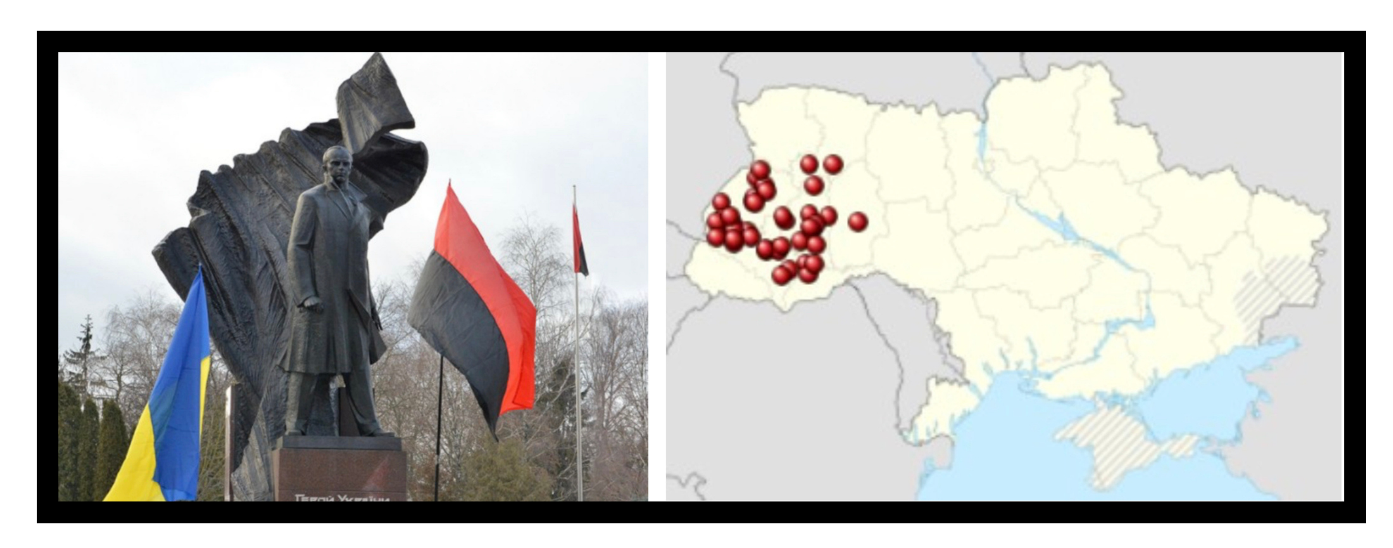




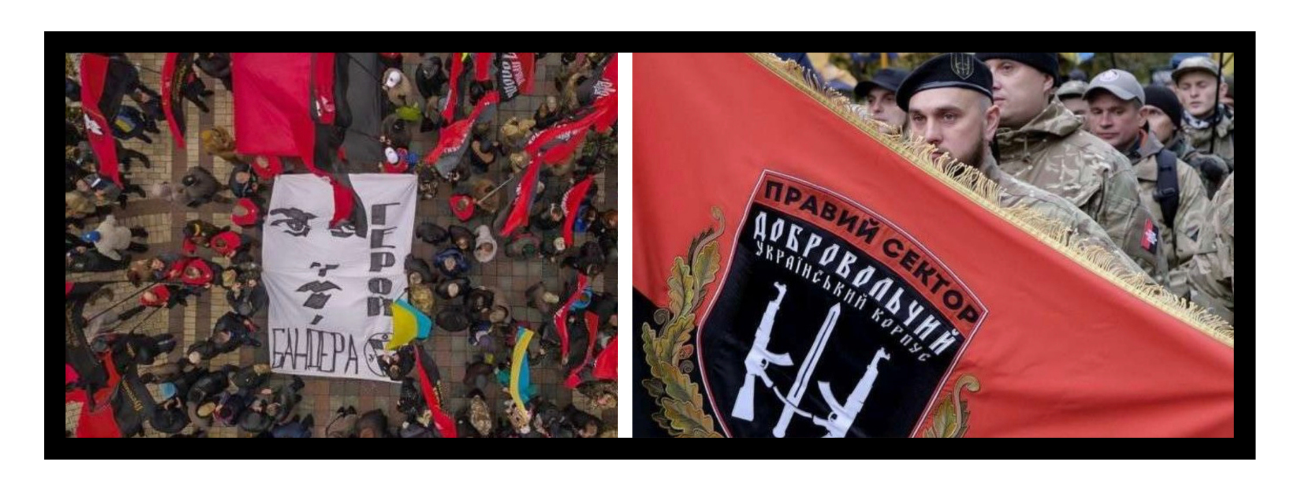
01.01.2020 Odessaner feiern den Geburtstag von Stepan Bandera mit einer Kundgebung ^157

^155 https://www.gazeta.ru/politics/2021/04/28_a_13576064.shtml
^156 https://riafan.ru/1363271-ukrainskie-nacionalisty-prizvali-ubivat-za-russkii-yazyk-i-kulturu
^157 https://www.048.ua/news/2620817/odessity-otmetili-den-rozdenia-stepana-bandery-mitingom-foto

In der Ukraine errichtete Denkmäler für S. Bandera



15.10.2017 Fackelzug der Bandera-Nazis zum 75. Jahrestag der UPA-Kollaborateure ^158





„Gott und Ukraine über alles!"

> 158 http://новости-киева.ru-an.info/новости/киев-факельное-шествие-бандеронацистов-фотоотчёт/

WISSEN IST EINE HOLSCHULD

Begriffe zum Suchen:

01 Moskaljaku na gylaku (Moskauer (Russen) auf den Galgen)



Links: Du, hast du den Moskal in dir getötet?
Rechts: Siehst du Träume in der Staatssprache?

02 Kolorad (Kartofelkäfer, abwertende Bezeichnung für Russen bei den Nazis wegen der Orange-Schwarzen St.Georgius-Schleife)



„Tod den Moskauer Judischen..."

03 Es gibt wahnsinnig viel zu finden im Internet, auf Youtube. ... man muss sich nur informieren WOLLEN.





UND VIELES MEHR

2014 STARTETE UKRAINE EINEN MILITÄRISCHEN ANGRIFF AUF DONBASS UND NANNTE ES ‚ATO“, ANTI-TERRORISTISCHE-OPERATION

Offiziell rief Ukraine keinen Krieg aus. Darauf bezog sich Deutschland all diese Jahre, um den Flüchtlingen aus Donbass Asyl zu VERWEIGERN. (Offiziell kein Krieg, also keine Gründe für Flüchtlingsstatus).
Dabei: ca. 14.000 Tote im Donbass und Hunderttausende Flüchtlinge (nach Russland und Westukraine)

2022 STARTETE DONBASS MIT RUSSLANDS HILFE EINEN MILITÄRISCHEN ANGRIFF AUF UKRAINE UND NANNTE ES ‚ENTNAZIFIKATIONSOPERATION“

Offiziell wurde kein Krieg ausgerufen. Jetzt auf einmal will Deutschland Flüchtlingen aus Ukraine Asyl GEWÄHREN. (Offiziell kein Krieg, aber da es hier um Russland geht ist das nun doch ein Grund für Flüchtlingsstatus).

FASCHISMUS IST KEINE MEINUNG!

FASCHISMUS IST EIN VERBRECHEN!